

SAALE-ELSTER-LUPPE-AUEN KURIER



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schkopau mit den Ortschaften Burgliebenau · Döllnitz · Ermlitz · Hohenweiden · Knapendorf · Korbetha · Lochau · Luppenau · Raßnitz · Röglitz · Schkopau · Wallendorf (Luppe)

20. Jahrgang

August 2023

Ausgabe Nr. 8

100 JAHRE *Feier* DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SCHKOPAU + SCHKOPAUER ORTSFEST



02.09.2023

BÜRGERHAUS & UMGEBUNG

Uhrzeit | Programm

8:00 | **Aufstellung der Fahrzeuge**
am Schkopauer Bahnhof

9:00 | **Festumzug** mit musikalischer Begleitung
durch das Schalmeyenorchester Löbejün

10:00 | **Veranstaltungseröffnung**
durch den Bürgermeister, Herrn Ringling
Begrüßung der Gäste durch die Wehrleitung

Ehrgast: Dr. Tamara Zieschang
Ministerin für Inneres & Sport

11:30 | **verschiedene Aktionen der FF**
Vorführung der Kinder- & Jugendfeuerwehr

12:30 | **Mittagspause** – Traditionelles Essen
aus der Gulaschkanone der Feuerwehr
Grillstation/Getränke – Gastro Team Huffziger

Uhrzeit | Programm

13:30 | **Einsatzübung TH/VKU**
Technische Hilfe/Verkehrsunfall

14:00 | **Vorstellung Magirus, Gerätehausführung
& Kuchenbasar im Gerätehaus**

Gurtschlitten – praktische Vorführung
der Wirksamkeit des Sicherheitsgurtes

Fahr Simulator – Fahrübungen mit
einem virtuellen PKW

Ganztägig Spiel & Spaß für die ganze Familie
auf dem Kindergartengelände & Umgebung
(Rodeo-Bullriding, Hüpfburg, XXL-Holzspiele,
Tombola, Kinderschminken, Bastelstraße,
Fotobox, Besuch von Clown Lulo)

19:00 | **Musik & Tanz im Bürgergarten**
Livemusik durch die Band **TAPETENWEXEL**
Verpflegung: Gastro Team Huffziger

Kontakt

Kultur- und Traditionsverein der FF Schkopau e.V. | Schulstraße 1d | 06258 Schkopau
Telefon: 0152 - 33 69 30 01 | ktvschkopau@online.de | www.kulturverein-schkopau.de

Aus dem Inhalt

1. Schließung des Einwohnermeldeamtes
Seite 3
2. Amtsblatt
Seite 3
3. Bekanntmachung über die Offenlegung der Schätzungsergebnisse (§ 13 BodSchätzG)
Seite 5

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Schkopau
vertreten durch den Bürgermeister
T. Ringling
Schulstraße 18
06258 Schkopau

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister T. Ringling

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0,
vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

Gemeinde Schkopau

*Der Bürgermeister der Gemeinde Schkopau
Herr Ringling wünscht allen Jubilaren
unserer Ortschaften zum Geburtstag
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Schkopau

03.09.2023	Nemitz	Hannelore	80. Geburtstag
03.09.2023	Stein	Dorothea	80. Geburtstag
06.09.2023	Göhring	Rosmarie	75. Geburtstag
07.09.2023	Felgner	Annerose	80. Geburtstag
07.09.2023	Gäbel	Klaus	70. Geburtstag
08.09.2023	Reichert	Edith	85. Geburtstag
08.09.2023	Schäfer	Hans-Jürgen	80. Geburtstag
13.09.2023	Lubich	Manfred	70. Geburtstag
14.09.2023	Jabusch	Herta	95. Geburtstag
17.09.2023	Weise	Benita	70. Geburtstag
18.09.2023	Teichert	Angelika	70. Geburtstag
18.09.2023	Trauer	Lotte	104. Geburtstag
19.09.2023	Schmidt	Axel	75. Geburtstag
23.09.2023	Salostowitz	Walburga	80. Geburtstag
24.09.2023	Kretschmer	Hans-Joachim	90. Geburtstag
25.09.2023	Ukatz	Hans-Jürgen	75. Geburtstag
27.09.2023	Wilhelm	Monika	70. Geburtstag

Schkopau OT Döllnitz

07.09.2023	Voigt	Andreas	70. Geburtstag
18.09.2023	Richter	Frank	70. Geburtstag
23.09.2023	Müller	Rosemarie	80. Geburtstag

Schkopau OT Ermlitz

25.09.2023	Heinze	Helga	70. Geburtstag
27.09.2023	Jöstel	Hans-Dieter	75. Geburtstag

Schkopau OT Hohenweiden

04.09.2023	Andrascheck	Gisela	75. Geburtstag
16.09.2023	Tautz	Heidi	80. Geburtstag

Schkopau OT Knapendorf

30.09.2023	Henning	Annitta	75. Geburtstag
------------	---------	---------	----------------

Schkopau OT Korbetha

11.09.2023	Hauptvogel	Maria	85. Geburtstag
13.09.2023	Schröter	Regina	70. Geburtstag

Schkopau OT Lochau

01.09.2023	Vogt	Siegfried	70. Geburtstag
07.09.2023	Lamm	Eike	70. Geburtstag
21.09.2023	Voigt	Karin	70. Geburtstag
24.09.2023	Weidner	Dieter	85. Geburtstag
25.09.2023	Kriehme	Marlies	70. Geburtstag

Schkopau OT Luppenau

02.09.2023	Raifarh	Ursula	75. Geburtstag
26.09.2023	Habelski	Norbert	70. Geburtstag

Schkopau OT Raßnitz

11.09.2023	Wolf	Rainer	75. Geburtstag
17.09.2023	Pleß	Edeltraut	80. Geburtstag
29.09.2023	Fügemann	Johanna	70. Geburtstag

Schkopau OT Röglitz

09.09.2023	Porwol	Heidrun	70. Geburtstag
18.09.2023	Tell	Edith	70. Geburtstag

Schkopau OT Wallendorf (Luppe)

04.09.2023	Schaaf	Edda	70. Geburtstag
22.09.2023	Rose	Reiner	75. Geburtstag

Liebe Bürgerinnen und Bürger

in der Maiausgabe des Saale-Elster-Kuriers wurde eine Presseerklärung der **Deutschen Glasfaser** zum Breitbandausbau in den Ortsteilen Burgliebenau, Döllnitz, Ermlitz, Lochau, Raßnitz und Röglitz abgedruckt. Meine damalige Zurückhaltung in der Bewertung der Aussagen hat sich in den vergangenen Wochen leider bestätigt. Nur wenige vereinzelte Aktivitäten des beauftragten Subunternehmens sind kein Beleg für ein grundsätzlich anderes Engagement des Unternehmens. Zwischenzeitlich gibt es für die Gemeinde einen neuen Ansprechpartner bei der Deutschen Glasfaser. Wir haben mit Herrn Rosenkranz bereits mehrere Gespräche geführt und Vor-Ort-Termine wahrgenommen. Dabei wurde er auch von den zuständigen Mitarbeiterinnen unseres Bauamtes in die derzeitige desaströse Situation eingeführt. Ihm wurden dabei unsere umfangreiche Mängelliste vorgelegt und die uns vorliegenden Beschwerden und Klagen gegenüber der Deutsch Glasfaser präsentiert. In diesen Gesprächen haben wir grundsätzlich den Eindruck gewinnen können, dass Herr Rosenkranz gern eine aktivere Rolle einnehmen will und die zum Stillstand gekommenen Arbeiten in den sechs Ortsteilen forcieren will. Doch bis zum heutigen Tag gibt es dafür kaum Hinweise. Nach wie vor wird die Deutsche Glasfaser ihrem eignen Anspruch, den sie in der jüngsten Presseerklärung noch einmal postuliert hat, nicht gerecht. Gemeinsam mit der Verwaltung werde ich auch in den kommenden Wochen diesbezüglich nicht die Hände in den Schoß legen und gegenüber der Deutschen Glasfaser unsere berechtigten Interessen vertreten.

Trotz dieser negativen Erfahrungen warten die Einwohner anderer Ortsteile sehnsüchtig auf den Beginn der Arbeiten für einen Breitbandanschluss. Ich kann an dieser Stelle darüber informieren, dass es zwischen der **Deutschen Giganetz** und unserer Gemeindeverwaltung in den vergangenen Wochen eine Abstimmung zu einem möglichen Kooperationsvertrag gegeben hat. Ziel ist der Glasfaserausbau in den Ortsteilen Korbetha und Schkopau. Nach der Sommerpause werden wir diesen Vertrag in den zuständigen politischen Gremien vorstellen und beraten. Danach soll das Projekt in den zwei Ortsteilen schnell starten.

Einige von Ihnen haben sicherlich bemerkt, dass die Arbeiten zum **Erweiterungsbau der Grundschule Wallendorf** aktuell nicht weitergeführt werden. Die Ursache dafür ist ein anhängiges Verfahren bei der zuständigen Vergabekammer. Ein bei der Vergabe unterlegenes Unternehmen ist gegen das bereits abgeschlossene Verfahren erfolgreich vorgegangen. Damit kommt es neben einer weiteren juristischen Neubewertung zu einer Verzögerung dieses so wichtigen Bauprojekts der Gemeinde. Wir setzen für eine schnellstmögliche Fortführung der Bauarbeiten ein.

Ab dem 1. August verstärken zwei **neue Mitarbeiterinnen unsere Verwaltung**. Sie werden zum einen als „Sachgebietsleiterin für Zentrales Liegenschafts- und Gebäudemanagement“ im Bauamt und als „Sachbearbeiterin für Kindertageseinrichtungen und Schulen“ im Sachgebiet Soziales tätig. Wir wünschen Ihnen alles Gute für den beruflichen Neubeginn in unserer Gemeindeverwaltung.

Schulanfängern einen freudigen Start in den neuen Lebensabschnitt.

T. Ringling
Bürgermeister

Grüße zum Geburtstag

online buchen: anzeigen.wittich.de



Schließung des Einwohnermeldeamtes

Nochmalige Information

Schließung des Einwohnermeldeamtes der Gemeinde Schkopau wegen Technikumstellung

Vom **16. bis 25. August 2023** bleibt das Einwohnermeldeamt wegen umfangreicher technischer Umstellung **geschlossen**.

Die Mitarbeiterinnen stehen den Bürgerinnen und Bürgern ab dem 29.08.2023 zu den gebuchten Terminen wieder zur Verfügung.

Vom 16. bis 22. August 2023 steht das Einwohnermeldeamt bei äußerst dringenden Angelegenheiten unter der Rufnummer 03461/7303423 oder 03461/7303424 zur Verfügung um ggf. eine individuelle Lösung zu finden. Vom 23. bis 25. August 2023 ist das Einwohnermeldeamt nicht zu erreichen.

Kuphal
Leiter Ordnungsamt

Amtsblatt

Das Amtsblatt der Gemeinde Schkopau liegt im Zimmer 5.9 des Bürgerhauses des Ortsteiles Schkopau und in allen Ortsbürgermeisterämtern der Einheitsgemeinde kostenlos bereit. Außerdem erfolgt der Aushang in den Schaukästen aller Ortsteile. Auch auf unserer Internetseite www.gemeinde-schkopau.de können Sie die Ausgaben einsehen.

Personen und Firmen, die an einem Jahresabonnement interessiert sind, melden sich bitte unter der Telefonnummer 03461 73 03 510. Bezugsbedingung ist, dass die Begleichung der Abonnementsgebühr im Voraus auf das Konto der Gemeinde Schkopau erfolgt. Die Ausgaben gehen dann auf dem Postweg zu.

Nummer Amtsblatt	Inhalt
Nr. 29 vom 12.07.2023	Bekanntmachung der Einladung zu der 24. Sitzung des Ortschaftsrates Röglitz am 20.07.2023 Bekanntmachung der Beschlüsse der 32. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 04.07.2023 Amtliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Am Schkeuditzer Weg / Gartenanlage“ der Gemeinde Schkopau, Ortsteil Röglitz Amtliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Vor'm Dorfe“ der Gemeinde Schkopau, Ortsteil Röglitz Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schkopau Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 5/1 „Gewerbegebiet in den Hufen“ der Gemeinde Schkopau im Ortsteil Knapendorf und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Sekretariat

Grundstücksverkauf in der Ortschaft Döllnitz

Die Gemeinde Schkopau bietet in ihrer Ortschaft Döllnitz ein Grundstück zum Verkauf an. Es hat eine Größe von 565 m².

Das Grundstück liegt innerorts zwischen der Gosestraße und der Elstergasse.

Das Grundstück wird nach Höchstgebot veräußert. Das Mindestgebot beträgt 22.600,00 €.

Gebote können in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk – **Gebot Döllnitz** – bis zum **15.09.2023, 12,00 Uhr** in der Gemeinde Schkopau, Schulstraße 18, 06258 Schkopau eingereicht werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schuldig aus unserem Hause unter der Telefonnummer 03461 7303821, oder E-Mail: bauamt@gemeinde-schkopau.de ab dem 28.08.2023 zur Verfügung.



M. Weiß
Leiter Bauamt

Berichte der Fraktionen des Gemeinderates
Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Sehr geehrte Einwohner von Schkopau,

die Bilder im Fernsehen mit Trockenheit, Überschwemmungen, Stürme, Hitzewellen und Bränden sind bedenklich. Deshalb sind zukünftige Energiekonzepte zukünftige Klimaschutzkonzepte. Soweit sind sich Forscher, Techniker, Wissenschaftler und Politiker weltweit einig. Die Antworten sind kompliziert und unterschiedlich. Sie verlangen Veränderungen und Anpassungen in unserem Leben. Das verunsichert viele und die Menge an Informationen macht es nicht leichter.

Aber die stabilen staatlichen Strukturen Deutschlands können noch viele Probleme lösen und uns im Vergleich zu Ländern der Südhalbkugel ein gutes Leben sichern. Das sollte man nie bei allen Alltagsängsten vergessen.

Was hat das mit Schkopau zu tun? Jede Gemeinde muss ihre Aufgaben im Kleinen erledigen.

Über die Stabilisierung und qualitative Verbesserung unserer Feuerwehr habe ich schon oft berichtet. Bei Feldbränden und Sturmschäden waren die Kameraden zuverlässig zur Stelle.

Es ist sicher, dass nur ein Energiemix eine bezahlbare und zuverlässige Energiebereitstellung gewährleistet. Bei Solar- und Windenergie ist Schkopau noch sehrentwicklungsfähig. Schauen Sie auf die Dächer von gemeindeeigenen Gebäuden. Wir haben auf Förderprogramme für Klimakonzepte und LED-Stromeinsparung hingewiesen, die CDU-Fraktion auf energeti-

sche Untersuchung der Gebäude gepocht, es tat sich zu wenig in den letzten Jahren. Investoren melden sich zunehmend in Schkopau zur Energieerzeugung. Die Gemeindeverwaltung kann mangels Flächenkonzept kaum Angebote machen. Welche Flächen haben geringen Bodenwert? Welche Äcker muss man schützen? Welche Gebäude haben geeignete Dächer? Welche sind vermietbar?

Die neue Gesetzgebung garantiert finanzielle Erlöse auch für die Kommunen. Dadurch würde sich der Verwaltungsaufwand lohnen. Und wenn man es nicht selbst weiß, findet man Berater.

Der beste Naturschutz ist der Erhalt von Lebensräumen. Dieses gilt nicht nur für Tiere und Pflanzen, auch die Menschen profitieren davon. Achten Sie selbst mit auf Ordnung an unseren schönen Seen und informieren Sie das Ordnungsamt bei Unzulänglichkeiten. In Röglitz entstand aus einer Rasenfläche mit Hilfe vom Förderverein und Flughafen ein Blühstreifenprojekt. Unsere jungen Bäume brauchen mehr Wasser zum Anwachsen. Jeder kann einen kleinen Beitrag leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Rattunde

Vorsitzender der Fraktion Pro Bürger/Grüne/Linke

Mit Kompetenz und Weitblick ...

starten wir noch im August in arbeitsreiche Wochen mit vielen Entscheidungen für die Bürgerinnen und Bürger unserer Einheitsgemeinde. In den Ausschusssitzungen und im Gemeinderat sind die Weichen für den Haushalt 2024 zu stellen. Große Herausforderung wird es sein, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Schließlich soll der 2024 zu wählende Gemeinderat handlungsfähig sein. Wir haben den Anspruch, dass die von uns beschlossenen investiven Maßnahmen auch endlich zu Ende gebracht werden können.

Unserer Fraktion liegen besonders die Neubauten der Kinderanlagen in Ermlitz und Lochau, der Grundschulneubau in Wallendorf und die Zukunft unserer Feuerwehren am Herzen. Die Realisierung aller dieser angearbeiteten Vorhaben dauert uns einfach zu lange. Kindergartenplätze werden dringend gebraucht, das ist seit 2020 bekannt. Die Grundschule in Wallendorf platzt aus allen Nähten. Auch das ist ein lang bekannter Fakt. Nun kurz vor dem Ende der Ferien müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass es wieder Verzögerungen in der Baurealisierung gibt. Da stellt sich natürlich ernsthaft die Frage, mit welchen Voraussetzungen unsere Grundschüler in Wallendorf in das neue Schuljahr starten können.

Wir wünschen den Schulanfängerinnen und Schulanfängerinnen in allen unseren Grundschulen alles Gute für ihren Schulstart, eine große Zuckertüte natürlich, liebevolle, einfühlsame Lehrerinnen und Lehrer und optimale Rahmenbedingungen, damit Schule Spaß macht! 2024 finden Kommunalwahlen statt. Gemeinderäte und Ortschaftsräte sind zu wählen. Schon jetzt machen wir uns auf die Suche nach geeigneten Kandidaten. Wir suchen Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die ihre Ideen für erfolgreiche Kommunalpolitik uneigennützig einbringen wollen und denen das Wohl der Menschen in unserer Einheitsgemeinde am Herzen liegt.

Sprechen Sie uns an, wenn wir mit Ihnen rechnen können.

Edda Schaaf

Fraktionsvorsitzende CDU/KFFS

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 22. September 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, der 6. September 2023

Annahmeschluss für Anzeigen:

Mittwoch, der 13. September 2023, 9.00 Uhr

Gemeinde im Blick

Die gesamte Gemeinde im Blick – unser Blick auf den Kitaneubau in Ermlitz

In der Gemeinderatssitzung am 4. Juli stand eine Beschlussempfehlung zum Neubau der Kita Lochau auf der Tagesordnung. Mit der Entscheidung zu dieser Beschlussvorlage hat es sich unsere Fraktion nicht leicht gemacht, denn diese enthielt zwei Entscheidungsvorschläge.

Zum einen sollte die Maximalkapazität der neuen Einrichtung auf 90 Kinder, davon 20 im Krippen- und 70 im Kindergartenalter, festgelegt werden. Da wir von Anfang an für einen Neubau einer Kita in Lochau waren, die auch Reserveplätze für Kinder aus den umliegenden Ortschaften vorhält, war dies der Teil des Beschlusses, dem wir hätten zustimmen können.

Zum anderen sollte der Standort festgelegt werden. Die neue Kita soll zwischen dem Seniorendomizil und dem Sportplatz, wo früher der Garagenkomplex stand, errichtet werden. Diesem Teil der Beschlussempfehlung konnten wir nicht mit gutem Gewissen zustimmen.

Hierzu muss etwas weiter ausgeholt werden. In den Jahren 2020 und 2021 wurde im Gemeinderat und einer extra eingesetzten Arbeitsgruppe diskutiert, wo im östlichen Teil der Gemeinde eine neue Kita wegen der steigenden Kinderzahlen gebaut werden solle. Dabei gab es mehrere Überlegungen. Da in Ermlitz bis dato das passende Grundstück fehlte, kam Lochau ins Spiel. Dort entzündete sich eine lange Diskussion über den Standort.

Es gab den Vorschlag, auf der Seite von NP zu bauen, wo man frei von Einschränkungen einen ebenerdigen Bau hätte realisieren können. Außerdem gab es den Vorschlag, auf der Wiese hinter der aktuellen Kita zu bauen. Wir haben immer die erste Variante präferiert, zumal die zweite Variante vom Ortschaftsrat Lochau abgelehnt wurde. Doch es zeichnete sich ab, dass es keine Mehrheit für die erste Variante geben würde, weshalb der Ortschaftsrat als Kompromisslösung den Standort des Gargenkomplexes ins Spiel brachte. Im Gemeinderat gab es nur eine Mehrheit gegen die Variante auf der Seite von NP. Für die beiden anderen Varianten sollten in den Haushalt für 2022 150.000 € für eine Variantenuntersuchung eingestellt werden.

Doch es kam ganz anders.

Es konnte doch noch ein Grundstück in Ermlitz gesichert werden und es wurde beschlossen, dort erst einmal eine neue Kita zu planen und zu bauen. Der Gemeinderat wollte aber dennoch in einem zweiten Schritt in Lochau eine neue Kita bauen, die nicht ganz so groß werden müsste, wie vorher geplant. Unsere Fraktion hatte daher in den Haushaltsberatungen für 2022 vorgeschlagen, die 150.000€ für die Variantenuntersuchung auf 2023 zu schieben und die Kündigungen der Pachtverträge für die Garagen erst einmal auszusetzen, bis eine Entscheidung über den Standort getroffen ist. Dies wurde damals mehrheitlich abgelehnt.

Die Variantenuntersuchung ist bis heute nicht erfolgt. Für uns wäre diese wichtig gewesen, um Fragen zu klären, die noch offen sind. Kann die Kita auf dem Gelände ebenerdig gebaut werden? Muss eine neue Erschließungsstraße gebaut werden? Wenn ja, inwieweit müssen deren Kosten auf die Anliegergrundstücke umgelegt werden? Wie soll ein Einbahnstraßensystem für die Autos der Eltern realisiert werden?

Da diese Fragen für uns nicht beantwortet wurden, hatten wir beantragt, den Standort für die Kita aus der Beschlussempfehlung zu streichen. Dies fand keine Mehrheit. Da über die Kinderzahl der Kita und den Standort nicht separat abgestimmt werden konnte, konnten unsere Fraktionsmitglieder der Beschlussvorlage nicht zustimmen.

Unsere Kritik, dass man nicht separat abstimmen könne, teilte auch die Kommunalaufsicht. Daher hat der Bürgermeister mittlerweile Widerspruch zu diesem Beschluss eingelegt und im nächsten Gemeinderat werden zwei separate Beschlussempfehlungen vorgelegt.

Die Fraktion SPD/EB Pomian

Bekanntmachung über die Offenlegung der Schätzungsergebnisse (§ 13 BodSchätzG)

Die Schätzungsergebnisse des landwirtschaftlichen Kulturbodens nach §11 BodSchätzG in der Gemarkung

Wallendorf

werden gemäß §118 Satz 2 AO in der Zeit vom **01.09.2023 bis 29.09.2023** im Dienstraum A010 (Nebengebäude) des Finanzamtes Merseburg offengelegt.

Offengelegt werden insbesondere auch die Ergebnisse der Erstschtzung der rekultivierten Flächen nach Braunkohle- und Kiesabbau.

Dabei werden auch die Schätzungsergebnisse von Rekultivierungsflächen offengelegt, welche über die Gemarkungsgrenze hinausgehen. Folgende Flurstücke sind davon betroffen:

**Gemarkung Raßnitz, Flur 2, Flurstück 9
Gemarkung Friedensdorf, Flur 7, Flurstück 4/2; 2/32 und 2/33
Gemarkung Zöschen, Flur 4, Flurstück 75/5; 75/9; 76/6 und 74/13**

Der mit der Schätzung beauftragte Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige des Finanzamtes Merseburg ist am 12.09.2023 in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr zur persönlichen Einsichtnahme der Schätzungsergebnisse im Finanzamt anwesend. Zudem können während der Öffnungszeiten des Finanzamtes auch weitere Termine zur persönlichen Einsichtnahme bei dem Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen vereinbart werden. Bitte melden Sie sich dafür telefonisch unter

03461/8224-2700.

Offengelegt werden die Schätzungsergebnisse, die in den Schätzungsurkarten und den Feldschätzungsbüchern niedergelegt worden sind. Sie umfassen die Feststellungen zu den landwirtschaftlichen Nutzungsarten (§ 2 BodSchätzG), Wertzahlen (§ 4 BodSchätzG) sowie die Beschreibungen und Abgrenzungen der geschätzten Flächen nach Klassenflächen, Klassenabschnitten und Sonderflächen (§ 5 BodSchätzG).

Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzern der landwirtschaftlichen Flächen nicht besonders bekannt gegeben (§ 13 BodSchätzG).

Gegen die Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betroffenen Flächen als Rechtsbehelf der Einspruch (§ 12 BodSchätzG) gemäß den Vorschriften der Abgabenordnung zu. Der Einspruch kann bis zum Ablauf des 31.10.2023 beim Finanzamt schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden.

Mit dem Ablauf dieser Frist werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt wurde. Sie werden anschließend in das amtliche Liegenschaftskataster übernommen.

6. 09. 23

Datum, Vorsteherin des Finanzamtes

Ortsteil Burgliebenau

Veranstaltungen des Heimatvereines Burgliebenau e.V.

Den Beitrag von Jana Gudowski in der letzten Ausgabe des Auenkuriers möchten wir fortführen. Wie jedes Jahr (außer in der Pandemie) werden wir in diesem Jahr noch zwei Veranstaltungen durchführen:

Am **4. Oktober** findet ab **15.00 Uhr** unser kleines Erntefest statt. Es gibt wieder Flammkuchen, Kaffee, Wein, Bier... also was jeder gerne möchte. Natürlich kann wieder mitgebracht und ausgetauscht werden, was man so geerntet und verwertet hat.

Unser zweiter Termin wird die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier am **6. Dezember** um **15.00 Uhr** sein. Wir beginnen gerade mit den ersten Vorbereitungen und es wird wieder schöne Überraschungen geben. Wir freuen uns auf einen fröhlichen und gemütlichen Nachmittag mit unseren Senioren.

Wenn Interesse besteht, möchten wir im November zur Vorbereitung der Adventszeit einen Nachmittag/Abend zum Basteln von Adventsgestecken, -kränzen etc. unter professioneller Anleitung durchführen. Bitte bei uns bis Ende Oktober melden.

*Ihr Heimatverein Burgliebenau e.V.
F. Bauermeister*

Ortsteil Döllnitz

Sommerfest

Um das vergangene Kita-Jahr zu feiern und die beginnende Sommerzeit einzuleiten, fand am 30. Juni 2023 unser traditionelles Sommerfest in der Kindertagesstätte „Storchennest“ Döllnitz statt.

Nach anfänglichem Bangen, ob das Wetter auf unserer Seite ist, verzog sich der Regen pünktlich zu Beginn der Feier.

Gestartet wurde mit einem gut einstudierten Tanzprogramm unserer Kindergartenkinder. Anschließend war das Buffet eröffnet: Neben Kaffee und Kuchen sorgte der Eismann für eine sommerliche Abkühlung. Für die herzhafteren Gäste wurden leckere Bratwürstchen gegrillt.

Eine große Hüpfburg sorgte für reichlich Spiel und Spaß, zusätzlich konnten unsere Kinder beim Kinderschminken in verschiedenste Rollen schlüpfen. Das große Highlight war der Seifenblasenmann- mit seinen beeindruckenden Kreationen verzauberte er so manches Kinder- und Erwachsenenauge.

Im Zuge eines Playmais-Wettbewerbes wurden unsere Kinder animiert, ihre tollsten Bau-Ideen umzusetzen. Die kunterbunten Ergebnisse überstiegen all unsere Erwartungen. Über die drei prunkvollsten Werke wurde demokratisch abgestimmt und die Sieger erhielten tolle Preise. Alle fleißigen Teilnehmer wurden mit einer Urkunde geehrt.

Nach so viel Aufregung ließen wir unser Sommerfest bei guter Musik, angeregten Gesprächen und leckerem Essen ausklingen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt Familie Friedrich, die uns die kostenlose Nutzung der Hüpfburg ermöglicht hat.

Wir freuen uns auf das nächste Sommerfest!

Team der Kita Storchennest

4. Zöschner Parklauf

**Am 03.09.2023 um 10.00 Uhr startet
die vierte Auflage des Ranglistenlaufs
des Saalekreises in Zöschen**

Die Strecke führt durch den historischen Park, vorbei an der Kirche und biegt an der „Edelweißhütte“ wieder Richtung Park ab.

Angeboten werden 400m für Kinder bis 7 Jahren, 3000 m für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, 5 km und 10 km für Junioren und Erwachsene.

Zum Schluss werden die Gesamtsieger bei den Frauen und Männern geehrt und ab 30+ erfolgt die Auswertung und Siegerehrung in den Altersklassen.

Es ist wohl der einzige Volkslauf im Saalekreis, der von einer Schule organisiert und ausgerichtet wird.

Nach der Corona-Zwangspause der letzten Jahre erwartet man in Zöschen wieder viele Laufbegeisterte.

Die Anmeldung erfolgt am 03.09.2023 ab ca. 9.00 Uhr am Startpunkt an der „Alten Turnhalle“.

H. Amende

Ausflug in die Eisdielen



Ein herzliches Dankeschön an Frau Solveig Jahnel von der Eisdielen Lochau sagen die Fröschlis und die Storchentruppe der Kita Storchennest.

Am Montag, den 03.07.2023 öffnete die Eisdielen extra für

uns und wir ließen es uns schmecken.

Als Überraschung durften Helgrit und Kathrina die Geldbörsen im Rucksack lassen.

Die Fröschlis und die Storchentruppe

Zu Besuch bei Bauer Kreipe

Am 05.07.23 war es so weit ... die „Fröschlis“ machten sich mit dem Bus auf den Weg nach Raßnitz, zu Bauer Kreipe.

Frau Laab wartete schon und begrüßte uns am Eingang vom Bauernhof. Als erstes zeigte sie uns einen alten Traktor. Jedes Kind durfte sich einmal hineinsetzen. Das war toll.

Vorbei an der Körnersiloanlage, wo das Getreide gelagert wird, ging es zu den großen Fahrzeugen. Ein großer Mährescher stand vor uns. Wir waren begeistert und fühlten uns wie Zwerge. Der Rundgang ging weiter, durch die große Werkstatt, Richtung Erdbeerfeld. Hier durften wir pflücken und naschen. Am Ende haben wir einige Körbchen gesammelt, die uns Frau Laab später in die Kita brachte.

Als nächstes sahen wir einen großen Traktor und bemerkten sofort, dass die Fahrertür offenstand. Und nun? Natürlich ging kein Weg vorbei... also hieß es – alle aufsitzen. Nacheinander kletterte jeder in den Traktor und staunte.

Bevor wir uns auf die Heimreise machten, gab es für alle noch ein leckeres Eis.

Die Kinder und Erzieher bedanken sich bei Frau Laab für den erlebnis- und informationsreichen Tag.

Die Fröschlis mit Helgrit und Stefanie



Was passiert mit den Dingen, die weggeworfen werden?

Dieser spannenden Frage wollten wir nachgehen. Bei unserem Spiel für die Müllprofis konnten wir uns erst einmal mit der richtigen Trennung von Hausmüll beschäftigen. Davon fällt ja tagtäglich eine große Menge an. Und es ist nicht immer einfach zuzuordnen, welche Tonne die Richtige ist.

Am 13. Juli 2023 hatten wir die Chance, als Forscher unterwegs zu sein. Wir konnten uns bei der Firma GfM (Gesellschaft für Metallaufbereitung) umsehen und konnten viel über den Verarbeitungskreislauf erfahren und lernen.

Zu Beginn wurden wir ganz herzlich von Frau Burggraf-Sperlich, Herrn Sperlich, deren Tochter und Herrn Tino Sperlich begrüßt. Damit wir alle gut sichtbar waren, bekam jeder eine Warnweste und eine Anstoßkappe. So konnte unsere Entdeckungstour losgehen. Die Weste und die Kappe durften wir sogar behalten und mit nach Hause nehmen.

Auf dem Gelände waren viele Fahrzeuge unterwegs und wir mussten gut aufeinander achten. Teilweise war es auch ganz schön laut und es lag ein eigentümlicher Geruch in der Luft.

Die vielen großen Berge von Müll waren sehr beeindruckend. Wir konnten sehen, wie in vielen verschiedenen Arbeitsschritten und mit Hilfe der Technik die unterschiedlichen Materialien voneinander getrennt wurden. So bekommen sie die Chance, wiederverwertet zu werden und können noch einmal dienlich sein. Ohne die vielen LKW, Bagger, Förderbänder und Maschinen wäre dies wohl so nicht machbar. Und es gab sogar noch Stationen, an denen Materialien mit der Hand sortiert werden mussten.

Es gab echt viel in den großen Haufen zu entdecken. Immer wieder fanden wir alte Schlüssel, verbeulte Blechtüren, Schrauben und Muttern, alte Vergaser und vieles mehr. Am liebsten wollten wir einiges mitnehmen, das ging aber nicht.

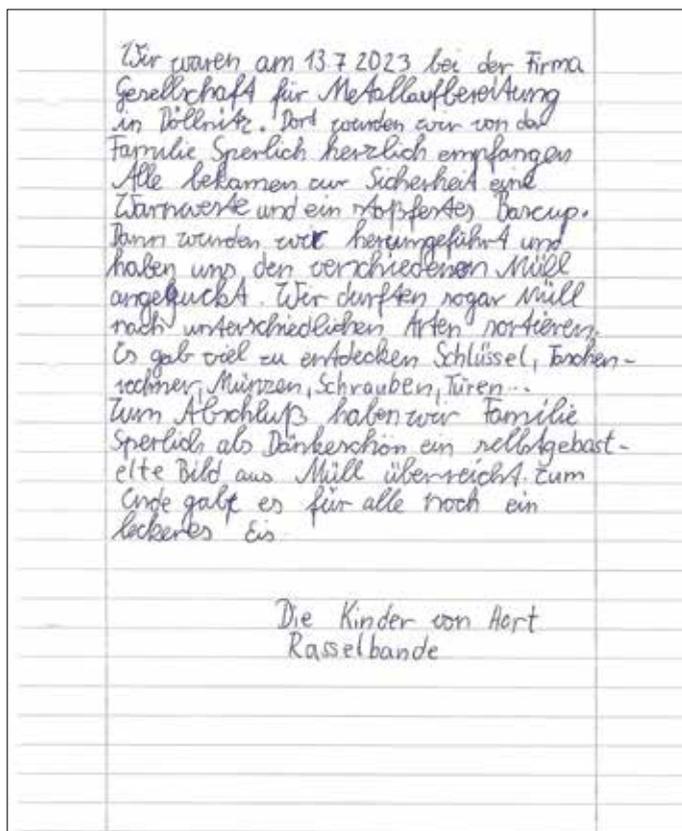
Wir konnten die verschiedenen Materialien nicht nur bestaunen, sondern durften sie auch befühlen. Zum Schluß konnten wir an einem Tisch den Müll sogar nach seinen verschiedenen Bestandteilen in Eimer einsortieren. Es gab Eimer für Metall, Plastik, Holz, Steine und vieles mehr. Das hat uns richtig Spaß gemacht und wir waren gut beim Sortieren.

Als kleines Dankeschön für diese interessante Führung, hatten wir ein selbstgebasteltes Bild aus Müll mitgebracht. Darüber hat sich Frau Burggraf-Sperlich sehr gefreut und wird sicher einen guten Platz dafür finden.

Wir wurden zum Abschluss noch mit einem leckeren Eis überrascht. Das war echt ein toller Tag mit vielen interessanten Eindrücken.

Ein großes Dankeschön möchten wir an Frau Burggraf-Sperlich und Herrn Tino Sperlich von der Firma GfM sagen, die sich die Zeit für uns genommen haben und alle unsere Fragen beantwortet haben. Wir werden noch lange an dieses Erlebnis denken und davon erzählen.

Die Kinder und das Team vom Hort „Rasselbande“ in Döllnitz





Wir bringen Kinder in Bewegung

mit Kinderturnen und RehaSport



Es macht Freude Kinder bei ihrem Bedürfnis nach Bewegung zu fördern und sie in ihrer Entwicklung ein Stück zu begleiten. Das Kinderturnen mit seinen sechs Botschaften:

Bewegen, Üben, Spielen, Mitmachen, Erleben und Können bietet vielseitige Bewegungserfahrungen für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung;

Kinder, Jugendliche mit einer Verordnung für RehaSport können ebenso zu

unseren Sportzeiten kommen, um sich mit viel Spaß ohne Leistungsdruck in gemeinsamen Gruppen zu bewegen.

Das Kinderturnen & der Rehasport bewirken die

- Förderung der motorischen und geistigen Entwicklung
- Stärkung des Selbstwertgefühls, des Selbstbewusstseins
- Förderung der sozialen Kompetenz
- Verbesserung der Körperwahrnehmung
- Stärkung des Immunsystems.



Gruppen im Rahmen des Projekts „Kids Aktiv - RehaSport für Kinder u. Jugendliche,“ des BSSA

Bildnachweis: BSSA, Andreas Lander, Stand 07/2023

Unser regelmäßiger Treffpunkt in der Schulzeit

Wo: Turnhalle Döllnitz, Friedensstraße 8

Wann: für Kinder ab 7 Jahren Montag, 15.00 - 16.00 Uhr
für Kinder von 4 bis 6 Jahre Dienstag, 14.45 - 15.45 Uhr

Meine Kontaktdaten:

Dr. Petra Kunitzsch

Sportlehrerin, Leiterin des Kinderturnen-Club

Handy 0170 1046967

Gesundheits- und Rehabilitationssportverein Halle e. V.

Mitgliedsverein des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (BSSA) & des Deutschen Turner-Bund e.V. (DTB)

Wohin mit der Trauer

Am 18. Juli 2023 hatten wir besonderen Besuch bei uns im Hort. Da kamen Frau Geipel und Frau Rähler vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospiz aus Halle zu uns.

Alle Kinder und pädagogischen Fachkräfte waren gespannt, was die beiden von ihrer Arbeit mit Familien, in denen eine Person schwer erkrankt oder verstorben ist, zu berichten haben. In der Eingangsrunde haben viele Hortkinder ganz offen von ihren eigenen Verlusten und den damit verbundenen Gefühlen gesprochen. Bei den meisten Kindern war es ein Haustier, das gestorben ist und das war für sie ein trauriges Erlebnis.

Bei jedem Menschen äußert sich die Trauer anders. Man verspürt eine Änderung und es fehlen einem oft die Worte, um die Gefühle zu beschreiben.

Frau Geipel und Frau Rähler berichteten von der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen im Trauercafe. Dort gibt es klare Regeln und rituale zur Orientierung für alle und die geben gleichzeitig die nötige Sicherheit.

Es ist ein Ort, an dem über die eigenen Gefühle gesprochen werden darf, man kann gemeinsam Weinen und Lachen. Dort hat man auch die Möglichkeit seine Trauer durch verschiedene Varianten zum Ausdruck zu bringen.

So hatten alle Kinder an diesem Tag die Möglichkeit, ihre eigene Gefühlsraupe zu basteln und zu gestalten. Die sahen alle sehr unterschiedlich aus und zeigen, wie verschieden wir Gefühle erleben und werten.

Wir danken den beiden Mitarbeiterinnen vom AKJH für den kleinen Einblick in ihre wichtige Arbeit. Es ist gut, dass es diese Anlaufstelle für Familien gibt.

Tod und Trauer sind kein einfaches Thema und gehören doch zum Leben dazu. Uns liegt es am Herzen, den Rahmen für einen offenen und vertrauensvollen Austausch zu diesem Thema mit den Kindern zu schaffen.

Diana Aust
Hortleitung



VISITENKARTEN

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



ab
100
Stück

PS Lotterie

Am 6. Juni 2023 haben wir in Ostrau mit Freude erstmalig eine Zuwendung von der Lotteriegesellschaft der Ostdeutschen Sparkassen mbH in Höhe von 500 € entgegengenommen für den Kauf von Sportgeräten.

Dafür sagen wir allen Beteiligten - den Besitzern von PS-Lotterie-Losen und den verantw. Mitarbeitern der Saalesparkasse herzlichen Dank!

Das Geld ist investiert in ein großes Schwungtuch, in Bälle und Schwingstäbe, die wir gut im Innen- und jetzt auch im Außenbereich einsetzen können bei unseren Treffen Mittwochs, in der Zeit von 15 bis 16 Uhr.

Dr. Petra Kunitzsch
Gruppenleiterin
Osteoporose-SHG 379 Döllnitz



Aus dem örtlichen Zweckertrag des
PS-LOTTERIE-SPARENS
des II. Halbjahres 2022 erhält der

**Bundesselbsthilfverband für
Osteoporose e.V. - OG Schkopau**

eine Zuwendung in Höhe von

500,00 Euro

für
den Kauf von Sportgeräten.

Die Saalesparkasse und
Winni wünschen bei der Umsetzung
Ihrer Vorhaben viel Erfolg!



Dr. Jürgen Fox
Christian Rothe

Ostrau, Juni 2023



Heimatgeschichtliche A.G.
e. V. Döllnitz

FESTWIESE DÖLLNITZ GOSEFEST

FR 01.09. Traditionelles Ausrufen
17.30 - 20.00 Uhr im Dorf

15.00 Uhr - 01.00 Uhr
Sa 02.09.

VERPFLEGUNG:
Kaffee und Kuchen
Flammkuchen / Eiswagen
SG Döllnitz Bier- und Getränkestand
FFw Fisch räuchern / HAXEN vom Heimatverein / Tupperware
Grillwagen Fleischerei Wernicke

SPIEL UND SPASS:
Vorführung Kinderfeuerwehr Döllnitz
FFw Kinderschminken / Hüpfburg / Kre Aktiv Club
Schießbude Schützenverein
Musik mit DJ Frank und Lasershow

Wir freuen uns auf Euch



SG Döllnitz HFC-Nachwuchscamp

Ein voller Erfolg war unser erstes HFC-Nachwuchscamp, welches vom 27.07. bis 29.07. auf unserem Sportgelände stattfand. 39 Jungen und Mädchen absolvierten an 3 Tagen Trainingseinheiten mit lizenzierten Trainern. Dazu gab es neben einem Trikot von der Fußballschule des HFC weitere großartige Accessoires.

Aufgrund der positiven Resonanz findet das Nachwuchscamp auch im nächsten Jahr statt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der HFC-Fußballschule, der D.S.E.- Service GmbH und der EnviaM/MITGAS bedanken.



Text und Foto SG Döllnitz

Neuer Trikotsatz für unsere B-Jugend

Im vergangenen Monat hat die Hauptgeschäftsstelle der DVAG Maik Kaesebier für unsere B-Jugend einen neuen Trikotsatz gesponsert.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Käsebier bedanken, welcher uns bereits seit mehreren Jahren als treuer Sponsor begleitet.

Mögen uns die neuen Trikots in der neuen Saison bei maximalen Erfolgen unterstützen.



B-Jugend der SG Döllnitz
(Foto SG Döllnitz)



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Lucie Lorbeer

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 4144053

lucie.lorbeer@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Oktoberfest und 1. Deutsche Dorfröck Meisterschaft

Wie schon in der Juni-Ausgabe angekündigt, findet am 16.09.2023 auf dem Sportplatz in diesem Jahr ein ganz besonderes Spektakel statt. Unmittelbar vor unserem traditionellen Oktoberfest wird es ein Rockevent mit REMO und seinem Showtruck geben. Damit es unserem Dorf gelingen kann, deutscher Dorfröckmeister zu werden und eine Siegpriämie von 5000 Euro zu erhalten, seid Ihr gefragt! Der Einlass beginnt um 15 Uhr, der Beginn mit offizieller Zählung der Teilnehmer um 16 Uhr. Wir hoffen, Ihr erscheint zahlreich und erlebt mit uns einen Tag voller Musik, Spaß und Siegeslaune.

Text und Foto SG Döllnitz

Einladung Mitgliederversammlung

Die SG Döllnitz lädt am 22.09.2023 um 19:00 auf dem Sportplatz in Döllnitz zur Mitgliederversammlung ein. Themenvorschläge sind bis einschließlich 15.09.2023 schriftlich oder per Mail einzureichen.

Döllnitz, den 02.08.2023

EINLADUNG
zur **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

Am Freitag, dem 22.09.2023 um 19:00 Uhr
auf dem Sportplatz Döllnitz.

Inhalt:

- Top 1. Begrüßung
- Top 2. Bericht des Vorstandes für das Jahr 2022
- Top 3. Berichte der Sektionen
- Top 4. Bericht über das Wirtschaftsjahr 2022
- Top 5. Entlastung des Vorstandes
- Top 6. Aktuelle Schwerpunkte /
- Top 7. Offene Fragen / Themenvorschläge
- Top 8. Abschluss

Der Vorstand freut sich über jeden Teilnehmer.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

Themenvorschläge sind bis zum 15.09.2023 schriftlich oder per Mail einzureichen

WWW.SG-DÖLLNITZ.DE VEREINSREGISTER: BANKVERBINDUNG: VORSITZENDER:
BERLINER STRASSE 19E VR46719 DERT 8005 3762 0376 008 014 CHRISTOPH LÜCKE
06259 SCHKOPAU STEUER-NR.: NOLABEZIHAL
0345/4706657 112/14305307

Vorstand der SG Döllnitz e.V.

Ortsteil Ermlitz

Bericht Ortsbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, dass sie die Ferien- und Urlaubszeit schon nutzen konnten, um sich eine erholsame Auszeit aus dem Alltag zu gönnen.

Fußweg Kirchstraße

In der Kirchstraße in Richtung des Oberthauer Spielplatzes hatte sich auf einem Stück des Fußweges die Gehwegplatten gehoben, so dass sich bedenkliche Stolperfallen gebildet hatten. Nachdem dies dem Bauamt gemeldet worden ist und ein Vor-Ort-Termin stattfand, wurde eine Reparatur noch im Juli realisiert.

Glasfaserausbau

Gegenüber der Pressemitteilung von Deutsche Glasfaser, die in der Maiausgabe des Saale-Elster-Aue-Kuriers veröffentlicht wurde, ist bisher in Ermlitz nichts weiter passiert. Währenddessen sind die provisorisch geschlossen Kabelschächte wieder ausgefahren bzw. ausgespült. Dies hat das Bürgerbüro dem Bauamt gemeldet. Bei einem Vor-Ort-Termin hat das Bauamt Fotos zur Dokumentation und Mängelanzeige bei Deutsche Glasfaser gemacht. Bei einem Gespräch mit dem neuen Ansprechpartner der Deutschen Glasfaser Herrn Rosenkranz für

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!

Flyer: NEUERÖFFNUNG Salat-Bar Salat-Oase 20% NEUMANNSTRASSE 30 12245 HERZBERG TEL. 03025 59422 WWW.SALAT-OASE.DE

Broschüre: LOREM IPSUM... NEUERÖFFNUNG Salat-Bar Salat-Oase 20% NEUMANNSTRASSE 30 12245 HERZBERG TEL. 03025 59422 WWW.SALAT-OASE.DE

Prospekt: NEUERÖFFNUNG Salat-Bar Salat-Oase 20% NEUMANNSTRASSE 30 12245 HERZBERG TEL. 03025 59422 WWW.SALAT-OASE.DE

Zuverlässige Beilagenverteilung - fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de

WITTICH MEDIEN

die Gemeinde Schkopau hat das Bauamt gefordert, dass die Kabelschächte wieder aufgefüllt werden oder besser provisorisch mit Pflaster verfüllt werden, bis die Glasfaserkabel verlegt sind. Mittlerweile war Herr Rosenkranz mit Bürgermeister Ringling auch bei uns vor Ort, um sich selbst ein Bild zu machen. Zum Abgabetermin dieses Beitrages lag leider noch keine Information vor, wie Deutsche Glasfaser nun weiter vorgehen wird. Der gesamte Ortschaftsrat ist mit dieser unzumutbaren Situation genauso unzufrieden wie Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger. Regelmäßig wurde und wird sowohl im Bauamt als auch im Gemeinderat und beim Bürgermeister Herrn Ringling dies angesprochen und entsprechend Druck gemacht. Wir bleiben weiter dran und hoffen, dass es bald konkrete Informationen zu berichten gibt.

Verkehrszeichen

Zur Ausweisung der neuen Einbahnstraßenregelung im Kastanienweg und Birkenring sowie zum Austausch alter Verkehrszeichen bzw. Wiederanbringung fehlender Verkehrszeichen soll voraussichtlich ab September Stück für Stück begonnen werden.

Ermlitz, den 01.08.2023

Ihr Patrick Wanzek
Ortsbürgermeister

Familienfest der Kita Seepferdchen



Am 06.07.2023 war es endlich so weit und die Kita Seepferdchen lud bei bestem Wetter zum Familienfest ein.

Das bunte Treiben begann mit einer liebevoll vorbereiteten Gesangsdarbietung aller Kinder und Ihrer Erzieher. Danach konnten die Kinder sich an verschiedenen Stationen in Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Geduld üben. Die Ballonkünstlerin „Ballon Elke“ brachte mit Ihren großartigen Ballonfiguren die Kinderaugen zum Leuchten und auch das Kinderschminken, bei dem sich die Kinder in Schmetterlinge, Prinzessinnen oder auch Tiger verwandeln konnten, zauberte den Kleinen und Großen ein Lächeln auf die Lippen. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt und so luden Kaffee, warme Würstchen und nette Gespräche zum Verweilen ein. Ein toller Tag der den Kindern sowie auch den Eltern viel Spaß und Freude bereitet hat.

Wir danken allen Beteiligten, besonders den Erzieherinnen und Erziehern der Kita Seepferdchen, für die Organisation dieses wunderbaren Festes.



Das Elternkuratorium der Kita Seepferdchen

FEUERWEHR FEST

Samstag
02.09.23
10 Uhr
auf dem
Vereinsgelände

- 10 Uhr Eröffnung Feuerwehrfest
Beginn Wettkampf
Kinderfeuerwehr
- 11 Uhr Eröffnung Kaffee und Kuchenbasar
Ermlitz von oben per Arbeitsbühne von Gerken
- 13 Uhr Siegerehrung Kinderfeuerwehr
Spiel & Spaß mit dem Spieleanhänger
von Sportmobil. e.V.
- 14 Uhr Vorführung Jugendfeuerwehr
Technikausstellung
- 15 Uhr Auftritt des Männerchor und Frauenchor Ermlitz
- 16 Uhr Wettkampf der Vereine – LO ziehen
- 18 Uhr Eröffnung der Tanzfläche mit
der Auendisco
- 22 Uhr Feuerwerk



Die Kameraden des Feuerwehr-Versorgungstrupps sorgen für Ihr Wohl.

Männerchor

Kommt in den Chor!
Der Männerchor Ermlitz e.V.
lädt Neueinsteiger zur Probe ein.

Der Männerchor Ermlitz lädt am 11.09.23 von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe ein.



Foto: Reichelt

Vom 11. bis zum 17. September 2023 öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängerinnen und -sängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch der Männerchor Ermlitz gehört zu den Ensembles, die in Ermlitz an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen.

Die offene Probe im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ findet am 11.09.23, um 19.30 Uhr im Probenraum des Bürgerbüros Ermlitz, Pestalozzistraße 23 statt.

Nach Abschluss der Probe, können alle Gäste mit den Sängern verweilen und die Probe ausklingen lassen.

Mit herzlichen Sangesgrüßen
Männerchor Ermlitz e.V.

Wirst auch du da sein

Wirst auch du da sein?

So hieß einer der vielen Titel des Gospelchores „Joyful voices“- und gewiss, beim nächsten Mal werde auch ich wieder da sein, so wie viele andere Gäste. Denn der Wunsch auf ein nächstes Konzert, der war schon nach dem ersten Titel da. (so lauteten die Schlussworte im Saale-Elster-Luppe-Auen Kurier vom Juni 2017)

An dies wollen wir anknüpfen, was vor 6 Jahren zum ersten Mal mit großer Begeisterung Zuspruch fand.

Am Samstag, den 26.8.23 um 17 Uhr, findet in der Dorfkirche Ermlitz, nach mehreren Jahren Pause, wieder ein Gospelkonzert statt.

Der **Gospelchor JOY'N'US** aus Halle wird mit neuen emotionalen und mitreißenden Songs auf eine Reise über neu interpretierte Popsongs, durch afrikanische Rhythmen bis hin zu gefühlvollen Gospel mit uns gehen. Lassen wir uns mitreißen, die Lebensfreude feiern, Emotionen teilen, inne halten - wenn einem der Atem stockt und der Gesang Gänsehaut pur verbreitet.

Der Eintritt beträgt 8 €; anschließend sind Sie herzlich eingeladen zum gemütlichen Ausklang bei Getränken und Fingerfood vor der Kirche (bei schlechtem Wetter in der Kirche).

Ihr Gemeindefkirchenrat sowie die Freunde der Ev. Dorfkirche Ermlitz

Ortsteil Hohenweiden

Eltern-Kind-Tag in der KiTa „Sonnenschein“

Am 13. Juni war es endlich so weit: Mamas und Papas und Kinder durften gemeinsam bei einem Arbeitseinsatz unserer KiTa „Sonnenschein“ tüchtig mitanpacken und „Klar Schiff“ auf dem gesamten Außengelände machen. Noch bevor der eigentliche Startschuss gegeben war und die Aufgaben verteilt waren, machten sich die vielen fleißigen Helfer an die Arbeit. So wurde ein alter Holzzaun entfernt, der mittlerweile keine nützliche Funktion mehr hatte. Es wurde ein buntes Vogelhäuschen aufgebaut, das die Vorschüler 2022 unserer KiTa als Erinnerung geschenkt haben. Unser kleines Insektenhotel bekam einen sonnigen und wettergeschützten Standort. Der kleine Steingarten im Eingangsbereich wurde wieder auf Vordermann gebracht, die Steine ordentlich drapiert, Unkraut entfernt und Blumen gepflanzt. Ein alter Sandhaufen musste weichen, um die Wege ordentlich kehren zu können.

Auch das Hochbeet, welches von den Vorschülern gesponsert wurde, bekam einen schönen Platz im Garten und konnte, nachdem es fein säuberlich zusammengebaut war, mit Erde befüllt und bepflanzt werden.

Ein kleines Highlight war es, den eifrigen Vätern bei der emsigen Reparatur eines klapprigen Holztores zusehen, die von jedem Beteiligten höchste handwerkliche Geschicke abforderte! Am Ende war das Tor besser als neu!

Wir danken allen fleißigen Helfern, die mit Ihrem körperlichen Einsatz und mit Materialien (Erde, Pflanzen, Schrauben usw.) zum Gelingen unseres Vorhabens beigetragen haben und freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: Yo, wir schaffen das!

Text und Bild das Team der KiTa „Sonnenschein“ Hohenweiden

Unser Zuckertütenfest in der KiTa Sonnenschein

Wenn das Kind in die Schule kommt, wird jedem erstmal bewusst, wie schnell die Zeit vergeht. Ich weiß nicht wer aufgeregter war, die Eltern oder die Kinder.

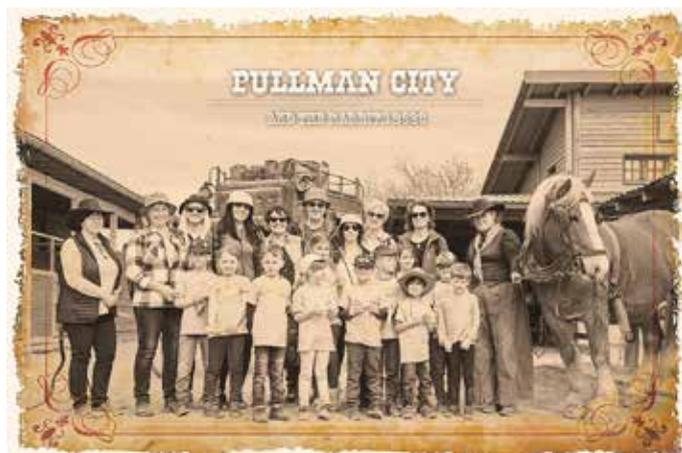
Zu Beginn haben die zukünftigen Schulkinder ein schönes Programm aufgeführt. Es wurden schöne Lieder gesungen und sehr schöne Gedichte aufgesagt. Die Kinder haben sich dabei sehr viel Mühe gegeben. Ich glaube die eine oder andere Mama hatte eine Träne im Auge.



Es wird einem bewusst, wie groß die Kinder schon sind. Es ist schließlich auch der Beginn, eines neuen Lebensabschnitts.

Nach der Aufführung ging es für die Kinder zu einer kleinen Schnitzeljagd durch den Kindergarten. Das Ziel war es, die Zuckertüten zu finden. Am Ende der Schnitzeljagd hing für jedes Kind eine Zuckertüte im Sportraum. Die Freude bei den Kindern war sehr groß. Sofort musste geschaut werden, was darin war. Auch die Eltern hatten einiges vorbereitet. Es gab sehr leckeres Essen. Von Kuchen, über Salate, gegrillten Würstchen und leckeren Snacks war alles dabei. Es wurde Kinderschminken angeboten und die Zuckerwattemaschine kam bei den Kindern und den Erwachsenen sehr gut an.

Zum Ende wurden auch kleine Geschenke an die Erzieher verteilt. Die zukünftigen Schulkinder haben eine schöne Leinwand mit Handabdrücken angefertigt und ein tolles Hochbeet für den Kindergarten gebaut. Ein Gruppenfoto, dass zur Abschlussfahrt in Pullman City gemacht wurde, zierte jetzt auch das Gruppenzimmer.



Über die Jahre haben die Kinder viel gebastelt und es wurden viele Bilder gemacht. Diese wurden, von jedem Kind, in einen Ordner gesammelt. Diesen Ordner durften die Kinder nun mit nachhause nehmen.

Alles in allem war es ein sehr gelungenes Fest. Trotz schlechtem Wetter, wurde das Beste daraus gemacht. Ich wünsche jedem zukünftigen Schulkind einen tollen und erfolgreichen Start für die kommende Schulzeit.

Juliane Halusa



Ortsteil Knapendorf

10 JAHRE **Kinder- und Jugendfeuerwehr Knapendorf** 2012 - 2022

26.08.2023
JUBILÄUMSFEST

und
Sommerfest

am Feuerwehrhaus Knapendorf

Der Heimat- und Feuerwehrverein und die Freiwillige Feuerwehr Knapendorf laden ein zum Sommer- und Jubiläumsfest.

FESTPROGRAMM

- ab 10.30 Uhr Eintreffen der Gastwehren
- 11.00 Uhr Eröffnung
Präsentation THW, Motorradstaffel Feuerwehr Weißenfels, Polizei, Feuerwehr, DRK, Hüpfburg
Essen aus der Gulaschkanone
- 12.00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone
- ab 13.00 Uhr Vorführung des THW und der Nachwuchskräfte der Feuerwehr
- ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen von der Bäckerei Schiering
- ab 18.00 Uhr Leckere Köstlichkeiten vom Grill
- ab 19.00 Uhr **Livemusik mit der Band „Sternenhagel“**



Die Freiwillige Feuerwehr Bündorf lädt ein

Tag der offenen Tür 2023 FF-Bündorf

Termin/Ort : 02.09.2023 ab 11:00 Uhr
Bündorf am Gerätehaus



Hiermit laden wir alle Einwohner von Bündorf; Knapendorf und Dörstewitz als auch Gäste aus „nah & fern“ herzlich ein, auch in diesem Jahr (wenn auch nicht zu der sonst üblichen Jahreszeit) wieder Gäste zu unserem traditionellen „Tag der offenen Tür“ zu sein.

Die kulturelle Umrahmung wird wie immer unser DJ Stefan Gruhn von der ersten bis zur letzten Minute übernehmen.

Für die Kinder steht natürlich die Hüpfburg parat, als auch das Kinderschminken und andere Kinderbespaßungen werden wir wie gewohnt zu bieten haben.

Die kulinarische Versorgung reicht vom:

- Hammel am Spieß,
- Speckkuchen,
- Steaks und Roster vom Grill,
- Fischbrötchen,
- Pommes mit Majo./Ketchup bis zu
- Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.



Natürlich sind auch alkoholfreie sowie die entsprechenden alkoholischen Getränke im Angebot.

Auch unsere traditionelle Tombola werden wir nach dem Mittagessen wieder durchführen.

Wir wünschen uns eine zahlreiche Beteiligung sowie allen Gästen ein gelungenes Fest.

Im Namen der FF-Bündorf

Erich Meyer

Ortsbürgermeister

6. Hohenweidener Trekker - und Oldtimertreffen 2023

Samstag 16.09.2023

ab 10:00 Uhr Eintreffen der Oldtimer - und Trekkerfreunde

ab 12:00 Uhr Buntes Treiben auf dem Festplatz für Groß und Klein - mit Besichtigung Taubenturm

ab 13:00 Uhr **Kinderherbstfest**
- wikiwiki mamokupuni
- Kindertrekkertreffen (bitte eigenen Trekker mitbringen!)
- Bastelstand unserer KITA
- Schießbude, Karussell, u.v.m.

14:45 Uhr Auftritt der Tanzteufel

ca. 15:00 Uhr **Trekkerparade**

ca. 20:00 Uhr **Live Musik im Festzelt mit der Diemitzer Spritzenhaus Combo**

21:30 Uhr **Feuerwerk**

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!

Es lädt ein:
Dorfgemeinschaft Hohenweiden 2013 e.V.

Aufruf

Alle Hohenweidenerinnen und Hohenweidener sind aufgerufen!!!

Noch vier Wochen bis zum Trekker- und Oldtimertreffen in Hohenweiden:

Schmücken Sie Ihr Grundstück

Anlässlich unseres Oldtimer- und Trekkertreffens am **16. September 2023** wird am Nachmittag ein Corso stattfinden und durch das Dorf führen.

Es wäre schön, wenn nicht nur auf der Corso-Strecke geschmückt würde, sondern im ganzen Dorf (ein Luftballon an den Zaun, ein Kürbis vor die Tür usw.).

Vielen Dank.

Dorfgemeinschaft Hohenweiden 2013 e. V.

Ihre Großanzeige zum **Schulanfang.**
04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0
www.wittich.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck, Internet, Mobil.



Hallo Kinder

23.09.2023, 15:00 Uhr
Kindertag in Bündorf



Es ist wieder mal soweit, wir feiern an diesem Samstag unseren traditionellen Kindertag auf dem Gelände des ehemaligen Kindergartens in Bündorf.



Auch dieses Jahr hat es sich wieder so ergeben, dass wir einen passenden Zeitpunkt erst im September in Verbindung mit dem Weltkindertag zur Durchführung unseres Kindertages (normalerweise um den 1. Juni herum) gefunden haben.



Aber wir denken, dass das der „Feierlaune“ unserer Kinder keinen Abbruch tun wird.



Bei

- Spiel und Spaß,
- Essen und Trinken,
- Naschereien
- und anderer Überraschungen, die wir jetzt natürlich noch nicht verraten, wird Euch der Nachmittag ganz sicher wieder viel zu schnell vergehen.



Bitte erscheint möglichst zahlreich, und bringt gute Stimmung mit.

Im Namen des Organisationsteams
Erich Meyer
Ortsbürgermeister

Ortsteil Korbetha

MSV Buna-Schkopau

Gymnastikgruppe e.V.

Ja, Steigerungen sind immer möglich. Also lecker Essen, lecker Stimmung und lecker Kleinkunstbühne! am 12.07.2023 im Gemeindesaal Korbetha mit der MSV Buna-Schkopau, Gymnastikgruppe e.V..

Dieses Sommerfest mit gleichzeitiger Mitglieder -Vollversammlung war ein toller Abend bei herrlichem Sommerwind und dazu - Mückenfrei!!!

Steffi waltete ihres Amtes mit einem kleinen Rechenschaftsbericht und eröffnete dann mit: „... und nun guten Appetit“!

Every years - mit wie jährlich immer einem ausgezeichneten Büfett und einem ganz besonderen Dessert: kleine Kunstbeiträge von Thekla und Detlef, was offenbar mit allergrößtem Genuss verzehrt wurde.

Theklas Idee: „ Wir schauen uns doch alle Jahr für Jahr am Silvesterabend ‚Dinner for one‘ an, warum also nicht nach großer Abstinenz auch in der Wiederholung Lorient und sächsisches Weibergeschwätz sowie Zickenschulzes Hochzeit mit Publikumsbeteiligung beleben“. Ja, richtig gedacht. Es wurde der absolute Renner. Und alle hatten großen Appetit darauf, denn alle machten mit. Thekla selbst hatte den meisten Spaß dabei. Allerbeste Unterhaltung für 28 Frauen, einen Mann, nämlich unseren Detlef und den zwei Grillmeistern. Lecker!

Den zweiten Höhepunkt bot Detlef mit seiner Gitarre. Bravo, Detlef. Er sang die Liedertexte von Heinz Rudolf Kunze, Rein-

hard Mey, den Pudhys oder M. Müller-Westernhagen und St. Wagershausen auf deutsch und aus allen Kehlen schallte es fröhlich mit, allen voran unsere Sopranistin Steffi.

Ihre Stimme hört man aus allen anderen immer glockenklar heraus. Lecker!

Und wer kennt ihn z.B. denn nicht: „Alt wie ein Baum ...“!!!

Also, wenn alles das nicht Lecker war, weiß ich auch nicht weiter ...

Die Darsteller freuten sich über den Applaus des dankbaren Publikums.

Fehlen darf auf keinen Fall das wie immer Every years Dankeschön den stillen Helfern hinter der Bühne, begonnen bei den Einkäufern, Herstellern z.B. von Backwaren, Zubereitern und Grillern, Dekorateuren des Büfetts, den Aufräumern ... mit so viel Selbstverständlichkeit- großartig!

Da genug Fotos in die WhatsApp Gruppen gestellt wurden, haben auch die abwesenden Sportfreundinnen ihre Freude, die wunderbare heitere Stimmung visuell nachzuempfinden.

Da die Chronik nichts vergisst, muss erwähnt werden, dass es am 04.10.2023 ein Jubiläumsfest geben wird anlässlich des 20-jährigen Bestehens des MSV Buna-Schkopau, Gymnastikgruppe e.V.

Insbesondere die Gründungsmitglieder sind prioritär, die Zeit verging...und auch heute noch sind alle aktiv dabei.

Ganz gewiss ein Abend mit neuen Überraschungen, die Kunstlatte ist ziemlich hoch gelegt, man darf gespannt sein. Es wird berichtet und Vorfreude ist die beste Freude.

Der Appetit darauf wird sich recht bald einstellen!

Fazit bleibt : Lecker Sommerfest 2023! Und ... bis dahin gesund bleiben!

Thekla Batereau im Juli 2023

MSV Buna-Schkopau, Gymnastikgruppe e.V.

Ortsteil Lochau



Mitteilung des Ortsbürgermeisters

die letzten Monate waren gezeichnet durch einen ausgeprägten Wassermangel in unserer Region. Es machte fast den Eindruck, dass Gewitter und Regen um unsere Region einen Bogen gemacht haben.

Trockene Böden, gelbe Rasenflächen und hitzegeschädigte Bäume gehören zum täglichen Erscheinungsbild, wenn wir durch unsere Gemeinde spazieren. Die Männer und Frauen unserer Servicestation müssen aktuell mit nur einem Bewässerungsfahrzeug unsere komplette Einheitsgemeinde in den sommerlichen Monaten bedienen. Unabhängig vom Personalmangel, eine wohl kaum zu bewältigende Aufgabe. Ein zweites Fahrzeug muss kommen - am besten früher als später - um die künftigen Dürreperioden besser abfedern zu können. Dafür werde ich mich einsetzen.

Mit herzlichen Grüßen

Mathias Wild
Ihr Ortsbürgermeister

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden finden **am 21. August 2023 und am 11. September von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im Bürgerbüro (Mittelstraße 10) statt, welches zudem zu den gewohnten Zeiten durch unsere Gemeindeassistentin Frau Thomas besetzt ist.

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Lochau findet voraussichtlich **am 21. August 2023** im Bürgerhaus Mittelstraße 10 statt. Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Beachten Sie bitte die Aushänge und Informationen auf WirSindLochau.de.

Kurzinformationen - Stand 02.08.2023:

- Mit großer Begeisterung haben wir aufgenommen, dass der LKW bei NP Mitte Juli endlich entfernt wurde. Hoffentlich kommt nicht wieder jemand auf die Idee, defekte Fahrzeuge an gleicher Stelle zu parken.
- Keine Neuigkeiten liegen mir zum Glasfaserausbau in Lochau vor. Bis auf die Presseerklärung (Mai-Ausgabe Saale-Elster-Luppe Auen Kurier) der Deutschen Glasfaser, nach der bis Ende dieses Jahres alles fertig sein soll, gibt es augenscheinlich keine weiteren Aktivitäten. Ich hoffe auf weitere Information durch unseren Bürgermeister Herrn Ringling in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates. Insgesamt bleibt es weiter bei diesem unbefriedigenden Stillstand.
- Eine „Saubermach-Aktion“ für unseren Ort soll im November stattfinden. Wichtige Faktoren sind hier die zu erwartende Beteiligung, die Verfügbarkeit eines Containers und nicht zuletzt, auch die dann zu erwartende Vernässung in der Aue. Neben dem gesamten Dorf, soll nämlich erneut die Alte Weiße Elster in Wesenitz gesäubert werden. Das dortige Schilf kann erst ab Oktober entfernt werden und auch nur, wenn nicht wieder Grundwasser vorhanden ist.
- Auf dem Storchenmast an der Wesenitzer Mühle sind in diesem Jahr zwei Jungstörche aufgewachsen. Zumindest scheint es hier besser gelaufen zu sein, als in unseren Nachbarorten, an denen viele der Tiere in diesem Jahr aus unterschiedlichen Gründen nicht überlebt haben. Auf dem Nest am Lindenhof hat es leider wieder keinen (lebenden) Nachwuchs gegeben

*Mathias Wild, Ortsbürgermeister Lochau,
WirSindLochau.de*

Ortsteil Luppenau



Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Liebe Luppenauer Einwohnerinnen und Einwohner, das erste Halbjahr 2023 ist nun schon vorüber und mit Beginn des Schuljahres endet für viele Einwohner die Urlaubszeit. Ich hoffe, Sie konnten im Sommer wieder Kraft tanken und alle Erdenschwere des Alltags hinter sich lassen.

Bei Temperaturen über 30 Grad zog es auch wieder viele Badegäste an die Seen. Während die einen sich über die Hitze freuten, sind andere davon ganz und gar nicht begeistert. Es kam nicht von ungefähr, dass Einwohner(Innen) bei der letzten Sitzung des Ortschaftsrates (OR) ihren Unmut über den starken, und in der Geschwindigkeit unverhältnismäßigen Durchgangsverkehr im Wohngebiet „Am Sandberg“ äußerten. Park- und Zufahrtsverbote werden missachtet. Es darf nicht sein, dass Einwohner, vor allem unsere Kinder und Senioren, sich an solchen Tagen nicht mehr sicher auf den Straßen (sog. Verkehrsberuhigte Bereiche) bewegen können. Bisher haben mehrfache Appelle nur zu stichpunktartigen Kontrollen geführt,

dies meistens nicht zu den Hoch-Zeiten. Nur eine gemeinsame, harte Linie mit klaren Zuständigkeiten von Ordnungsamt und Polizei sowie ein tragbares Parkplatzkonzept für das Südufer des Wallendorfer Sees helfen, die Situation für Anwohner und auch für die Besucher in den Griff zu bekommen. Mit der letzten OR-Sitzung hatten wir unseren Bürgermeister aufgefordert einen Vor-Ort-Termin mit allen Beteiligten zu initiieren. Eine Antwort hierzu steht zum Zeitpunkt noch aus.

Nutzungsaufteilung der Freifläche hinter der Pilgerherberge Frido

In der OR-Sitzung bekundeten der OR Luppenau, der Luppenauer Förderverein e.V. (LFV e.V.) und die FFW-OF Luppenau der Gemeinde Schkopau gegenüber ihren Willen, die Freifläche hinter der Pilgerherberge Frido zwischen dem LFV e.V. und die FFW-OF Luppenau aufzuteilen. Ca. 2/3 der Fläche sollen der FFW-OF Luppenau und ca. 1/3 der Fläche dem LFV e.V. zur Nutzung zur Verfügung stehen. Bestimmungszweck der Nutzung der anteiligen Fläche durch die FFW-OF Luppenau sollen deren hoheitliche Aufgaben sein: Abstellfläche, Lagerplatz und Raum für erforderliche Erweiterung der FFW-Räumlichkeiten. Der LFV möchte die Freifläche im Rahmen der beabsichtigten (Weiter-) Bewirtschaftung des Frido als Aufenthalts- und ggfs. Grillplatz nutzen.

Mittelverwendung des Ortsteilbudgets für 2024

Erstmalig hatte die Gemeinde den Ortsteilen ein sogenanntes Ortsteilbudget in Höhe von 3.500 € für den Haushalt 2024 eingeräumt. Der Ersatz der defekten Zeltbeleuchtung, eine neue Kabeltrommel, ein Metallschrank oder neue Regale für die Kellerräume im Schloss Löpitz - vieles ließe sich hier aufführen, wofür wir diese Mittel verwenden könnten. Der Ortschaftsrat hatte sich mehrheitlich dafür entschieden, den Betrag in voller Höhe für Garten und Landschaftsbauarbeiten zu verwenden. Damit soll mit der Nutzungsaufteilung ein erster Schritt zur Erüchtigung der Freifläche hinter der Pilgerherberge Frido gestartet werden.

Ortsbegehung durch Tragarth

Zur turnusmäßigen Ortsbegehung durch Tragarth am 3. Juli kamen Themen zur Sprache, die sich mittlerweile wiederholen. Schlecht gepflegte Grünflächen, Bäume, welche immer noch auf ihren Rückschnitt warten, Reparaturen, welche schon länger in unserer Aufgabenliste Platz gefunden haben (siehe www.luppenau.de).

Die schlecht ausgeführte und nicht fertiggestellte Rasenmähder Flutgräben werden wir dem Unterhaltungsverband „Mittlere Saale-Weiße Elster“ mitteilen. Weiterhin werden wir den Unterhaltungsverband auffordern, auch das Totholz aus den Flutgräben zu entfernen.

Mit dem schlechten Straßenzustand leidet das allgemeine Ortsbild von Tragarth immer mehr. Als OR versuchen wir mit Nachdruck wenigstens die Abstellung der größten und dringlichsten Mängel auf die Wege zu bringen.

Auf Nachfrage beim Bauamt zum Stand der Planungen zur Sanierung und Erschließung der Straße wurde uns zuletzt mitgeteilt, dass die Variantenvorschläge vorliegen und im ersten Schritt durch das Bauamt geprüft werden. Sobald wir neue Informationen zum Straßenausbau erhalten, werden wir die Tragärther Bürger informieren.

Bürgerinitiative zum Erhalt einer (gesicherten) Wegführung am Südufer des Wallendorfer Sees

Dass im September 2022 am Südufer des Wallendorfer Sees mit der Begründung der Unterschutzstellung des Areals über Nacht ein Zaun aufgestellt wurde, der dann auch noch die Seebesucher von ihrer gewohnten Wegführung abhalten soll, hatte auch bei mir den Bogen überspannt. Diese Absicht steht mit dem Schutz der Inseln und Uferbereiche in keinem Verhältnis. Ich hatte mich mehrmals im Gemeinderat und seinen Ausschüssen vehement gegen die Art und Weise der Unterschutz-

stellung geäußert. Eine einvernehmliche Lösung von Umweltamt des Landkreises (UA) und der Gemeinde Schkopau war und ist bis heute nicht gewollt. (Bitte schauen Sie auf www.luppenau.de. Alle Informationen zur Bürgerinitiative sowie diesbezügliche Artikel aus der Presse sind hier nochmals zusammengeführt! Ich werde die im letzten SELA-Kurier veröffentlichte Bürgerinitiative in der Funktion des Ortsbürgermeisters unterstützen und mich in meiner Person auch der Initiative anschließen. Die Bürgerinitiative ist in ihrem Ansinnen legitim, nachvollziehbar und umsetzbar. Sie richtet sich nicht gegen die Unterschutzstellung des Areals und hat auch prinzipiell nichts gegen eine Beweidung mit Rindern. Dass man aber die Seebesucher so umfänglich vom Seeufer ausgrenzen möchte, daran gibt es berechnete Kritik.

In eigener Person möchte ich euch Luppenauer aber auch die Wallendorfer Einwohner bitten, sich dieser Initiative anzuschließen. Wir müssen und sollten uns jetzt für den Erhalt einer gesicherten Wegführung, welche immer noch weit genug vom Seeufer entfernt sein soll, einsetzen.

Die Seen, allen voran der Wallendorfer See mit seinem landschaftlich reizvollen Südufer, gehören neben der Tier- und Pflanzenwelt prinzipiell auch den Menschen.

Spatenstich zum Bau des Ableiters vom Wallendorfer See in die Luppe am 7. Juli 2023

„Was lange währt, wird endlich gut“ – unter diesem Motto könnten die weit zurückreichenden Planungen zum Neubau des Ableiters vom Wallendorfer See in die Luppe stehen. Ab sofort läuft das Projekt nicht mehr nur hinter den Kulissen: Am 7. Juli stand der erste Spatenstich an. Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) hatte eingeladen. Zahlreiche Interessierte nutzten die Möglichkeit vor Ort, um mit den beteiligten Akteuren ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.



Die ausführende Baufirma wird zuerst den Durchlass unter der Löpitzer Straße errichten. Dazu ist derzeit die Straße während der Sommerferien vom 7. Juli bis vorerst 16. August 2023 voll gesperrt. Für den 750 Meter langen Ableiter ist eine einjährige Bauzeit eingeplant. Die weiterhin erforderliche Sperrung der Straße soll sich nach dem 16. August -momentan noch unverbindlich- nur während der aktiven Bauarbeiten erstrecken. Die Sohlbreite des Grabens wird 1,5 Meter betragen. Im Verlauf des Ableiters passiert das vom Wallendorfer See abgeführte Überschusswasser zwei Durchlassbauwerke, bevor es in die Luppe geleitet wird.

Durch das Errichten dieses Ableitersystems wird eine weitgehende Selbstregulation des Wasserstandes im Wallendorfer See ermöglicht. Die Regulierung über die Pumpenstation und Ableitung in die Weiße Elster bei Burgliebenau wird damit überflüssig. Mit dem Bau des Ableiters erfolgt gleichzeitig eine naturnahe Ausgestaltung des Grabens. Der alte Bauschutt aus vergangener Zeit wird abgetragen. An der Stelle, wo es vor langer Zeit schon natürliche Wasserlachen gab, sollen wieder Flachwasserzonen und Tümpel entstehen. Die Kosten für diese Maßnahme betragen circa 1,8 Millionen Euro.



Wir laden Sie ein:

- o zu den Sprechstunden des Ortsbürgermeisters am zweiten und vierten Donnerstag des Monats von 16:00 - 18:00 Uhr. Gern können auch individuelle Absprachen zu Gesprächen vereinbart werden. Dazu nutzen Sie bitte die Öffnungszeiten des Bürgerbüros oder schicken eine E-Mail an luppenau@gemeinde-schkopau.de.
- o Am Montag, den **28.08.2023** findet die **27. Sitzung des Ortschaftsrates** statt. Die Sitzung beginnt **19:00 Uhr im Schloss Löpitz**.
- o Mit dem Sommerfilmabend **startet am 25.08. das Luppenauer Heimatfest**. Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen der Verbundenheit setzen und das Fest mit Leben füllen. Wir freuen uns schon jetzt, Sie beim Heimatfest begrüßen zu dürfen.

30.07.2023

Steffen Wilhelm

Ortsbürgermeister Luppenau

Luppenauer Heimatfest 25.-27. August 2023 Schlosspark Löpitz



Freitag, 25.08.2023
ab 19:30 Uhr im Festzelt
„Launiger Sommerfilmabend“ mit Bratwurst, Bier und Bowle
ab 21 Uhr zeigen wir für die ganze Familie
eine albern-schöne Sommerkomödie, in der es einen jungen
Deutschen mit Hochzeitsabsichten nach Südtalien zur
Großfamilie seiner halbtalienischen Freundin verschlägt.
(Eintritt Erw. 2 €, Kinder frei)



Samstag, 26.08.2023
Beginn 15 Uhr
Kaffee & Kuchen,
Unterhaltung mit der Tanzgruppe Meuschau
gegen 16 Uhr „Schaumparty“
mit der Feuerwehr
20 – 01 Uhr
Sommernachtstanz im Festzelt
mit den „Two Riders“, DJ Jörg
und diversen Überraschungen...
(Eintritt 7 €)

Sonntag, 27.08.2023
10:00 Uhr Andacht im Festzelt
danach
Frühschoppen mit der „Blaskapelle Edelweiß“
Familien-Flohmarkt
(Eintritt frei, Spende gern)



*Luppenauer Förderverein e. V., Ortschaftsrat,
Ortsfeuerwehr und die Gaststätte „Zum Schloss Löpitz“
laden herzlich ein!*

Das dritte Luppenauer Heimatfest

Das dritte Luppenauer Heimatfest vom 25. bis zum 27. August 2023!

Liebe Luppenauer, sehr geehrte Freunde von Luppenau. Wir kündigen das Heimatfest mit drei Tagen voller bewährter und neuer, teils überraschender Attraktionen an. Dabei bleiben wir weitestgehend gediegen - familiär. Wir möchten alle, die Großen und die Kleinen ungeachtet ihres Alters, herzlich einladen. Am **Freitag, den 25.08.** bitten wir Sie um **19.30 Uhr** vor das Festzelt. Vernünftigerweise werden Sie auf das Abendbrot verzichtet haben, denn es gibt Bratwurst, Bier und Bowle, selbstverständlich für die Kinder Bratwurst und alkoholfreie Getränke. Erinnern Sie sich, wie es zum Storchenfest geschmeckt hat? Wir wissen noch genau, wieviel Sie verzehrt haben und stellen uns darauf ein.

Ab **21.00 Uhr** ist **Sommerkino!** Wir zeigen, jetzt im Zelt, eine albern-schöne Sommerkomödie: Ein junger Deutscher in Heiratslaune reist nach Südtalien und begegnet dort nicht nur seiner Freundin, sondern auch deren Großfamilie. Lassen Sie sich überraschen, der Titel darf wegen Reklameverbots nicht geschrieben werden. Die professionelle Projektion und der Verleih entziehen Ihnen **2€**. Kinder sind vom Eintritt befreit und haben Munterverlängerung.

Am **Samstag** beginnen wir um **15.00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Weiterhin reichen zauberhafte Damen in roten Schürzen mit weißen Punkten frische, knusprige Waffeln. Gegen die Kalorien kämpft dann die Tanzgruppe Meuschau an. Insbesondere das weibliche Geschlecht soll Momente höchster Verzückung erleben. Ab 16.00 Uhr sorgt die Schaumparty wieder für Beruhigung, das Procedere kennen wir. Vielleicht bauen die Kameraden auch eine Wasserwand auf, die für Erfrischung und Abkühlung sorgt.

Der **Sommernachtstanz** geht von **21.00 bis 01.00 Uhr**. Es spielen die „Two Riders“ und unser DJ Jörg Uhlmann wird Sie noch einmal zum Tanz bitten, auffordern und mit seiner gesamten Kompetenz in rhythmische Bewegung versetzen. Noch einmal ... Es passiert noch mehr, aber das wird nicht verraten.



Bei allen bisherigen Festen unverzichtbar: Unser DJ Jörg Uhlmann - Foto I. Bakkal

Eintritt 7€.

Der **Sonntag** beginnt um **10.00 Uhr** mit einer **Andacht** im Festzelt. Danach spielt die Blaskapelle Edelweiß zum Frühschoppen auf. Gleichzeitig findet der Familien-Flohmarkt statt. Der Eintritt ist frei aber Sie haben gerne die Möglichkeit zu einer Spende. Am Samstag und Sonntag versorgt uns die Gaststätte „Zum Schloss Löpitz“.

Wir freuen uns auf Sie:

Luppenauer Förderverein e.V., Ortschaftsrat, Feuerwehr Luppenau, Gaststätte „Zum Schloss Löpitz“

I. Bakkal

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**
Jetzt **günstig drucken**
online
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

KIRCHE Lössen
KULTUR Folk & Blues
KAFFEE und Kuchen

Tag des offenen Denkmals
10. September 2023
Beginn 15 Uhr

IM ANSCHLUSS GIBT ES SÜSSES UND DEFTIGES, BIER UND WEIN.
UNSER MOTTO:

DIE KIRCHE ROCKT II
Wahlverwandt
AUS NAUMBURG

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Erhaltung der Dorfkirche sind herzlich willkommen!

UNTERSTÜTZT VON DER ORTSCHAFT LUPPENAU UND DEM LUPPENAUER FÖRDERVEREIN E.V.
PHOTO KIRCHE ILJA BAKKAL

Wahlverwandtschaften entstehen, wenn sich Menschen begegnen, deren Herz für eine gemeinsame gute Sache schlägt!
Die Musiker von „Wahlverwandt“ verbindet ihre Liebe zu facettenreichen Texten und wunderbaren Melodien.

Jürgen Perl - Saxophon, Gitarre, Gesang und Flöte, Vinzenz Mehner - Bass und Gesang und Mario Zoll - Gitarre und Gesang spielen Blues und Rock aus fünf Dekaden, mal deutsch, mal englisch: von Bob Dylan und Johnny Cash über Keimzeit und Element of Crime. Ihre Basis ist das Café & Bühne Zille in der Naumburger Mariengasse; ihre Heimat überall, wo das Publikum auf sie wartet.

Genießen Sie den Sommerblues von **Wahlverwandt** in der Dorfkirche zu Lössen!

wahlverwandt.info
cafezille.de



Ortsteil Raßnitz

Sommerfest in der Kita

Am 16.06.2023 fand in unserer Kita „Kuschelbär“ nach langer Zeit wieder ein Sommerfest statt. Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Sonnenschein“ hatten alle kleinen und großen Leute der Kita mit viel Liebe und Engagement verschiedene Stationen, Verpflegungsstände und tolle Dekorationen vorbereitet. Besonders die Jüngsten fieberten diesem Tag entgegen, die Vorfreude war riesig.

Doch zunächst richteten sich alle bangen Blicke gen Himmel, der sich gerade zum Fest verdunkelte. Doch der Wettergott meinte es gut mit uns, sodass bei bestem Wetter das Programm pünktlich starten konnte. Nach einer kleinen Ansprache der neuen Leiterin Frau Rudolph, begann das Fest mit einer Mini-Playback-Show. Die kleinen Stars wurden begeistert angefeuert und brachten ihr Publikum in Partylaune. Anschließend warteten verschiedene Stationen auf ihre Gäste. Begleitet von toller Musik konnten die Kinder sich beim Dosenwerfen, Eierlaufen und Sackhüpfen messen oder Holzbasteleien fertigen. Den wie gewohnt größten Ansturm gab es beim Kinderschminken, sodass lauter kleine Schmetterlinge, Piraten und Mäuse über das Gelände liefen. Unsere ehemalige Leiterin Frau Burg verkaufte Selbstgebackenes und die Eltern des Fördervereins boten leckere Cocktails an. Neben all dem war auch für das leibliche Wohl gesorgt, ein großer Dank geht in diesem Sinne an die Mitarbeiterinnen der Kita, die uns mit selbstgebackenen Kuchen verwöhnten.

Es war berührend zu sehen, mit welcher Freude unsere Kinder das Fest vorbereiteten. Wie stolz sie waren, ihre Familien und Freunde herzuführen und wie sie gemeinsam mit ihnen Spaß hatten. Dem gesamten Kita-Team gelang es mit viel Herzblut, einen wunderschönen Nachmittag zu gestalten. Dafür herzlichen Dank und der neuen Leitung weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Arbeit!

D. Hoffmann

Jahreshalbezeit

Das ging schnell! Haben wir nicht gerade noch die Highlights vom letzten Jahr Revue passieren lassen? Die gute erste Hälfte vom Jahr 2023 ist bereits passé und die Zeit ist – zumindest bei unserem Nachwuchs – wie im Flug vergangen. Kein Wunder, wenn wir auf die vielen Dienste und Aktivitäten der Raßnitzer Kinder- und Jugendfeuerwehr in den letzten Monaten zurückblicken. Ein kleines Resümee:

Den Löwenanteil unserer Nachwuchsarbeit macht das reguläre Dienstgeschehen aus. So haben sich unsere „Kleinen Feuerstrolche“ bislang elf Mal getroffen, die „Raßnitzer Atzen“ kommen sogar auf 15 Dienste. Fragt man den Nachwuchs, dann waren bereits im regulären Dienstgeschehen schon einige Kracher dabei: Der Jugendfeuerwehr ist so beispielsweise unsere „Eisrettung“ am Anfang des Jahres in Erinnerung geblieben. Es war gar nicht so leicht die Übungspuppe aus unserem fiktiven Gewässer zu fischen, doch als Team haben die Jugendlichen diese Aufgabe mit Bravour gemeistert. Dagegen möchte unsere Kinderfeuerwehr in den Sommermonaten wohl am liebsten zu jedem Dienst mit Wasser hantieren. Das kann aber ein jeder auch gut nachvollziehen, sobald man die Kids einmal zum Raßnitzer See mit begleitet hat und in die freudestrahlenden Augen sieht.

Weitere besondere Aktionen komplettieren unser Dienstgeschehen und bieten Möglichkeit, sich in den Gruppen gemeinsam kennenzulernen. Ende März fand die Winteraktion der Kinderfeuerwehr statt, von der Kamerad Ilja Bakkal in einer der vergangenen Ausgaben lebhaft berichtete. Unsere Raßnitzer Atzen freuten sich indessen auf das traditionelle Berufsfeuerwehrwochenende, bei dem der Alltag einer Berufsfeuerwehr mit fiktiven Einsatzszenarien simuliert wird. Ein vergleichbares

Angebot konnten wir den Kindern mit unserem 24h-Dienst vom 17. bis 18. Juni bieten. Für die jüngsten war es zugleich die erste Übernachtung in unserem Gerätehaus, bei der unser großer Schulungsraum kurzerhand in einen Schlafsaal umfunktioniert wurde. Nur eine Woche später fand auch schon das Kreisjugendfeuerwehrlager vom Landkreis Saalekreis in Kabelsketal statt. Hier konnte sich unsere Jugendfeuerwehr bis ins Halbfinale beim Zweifelderballturnier durchsetzen. Aber auch der gemeinsame Spaß kam nicht zu kurz, zum Beispiel bei der Lagerolympiade oder während der Disco am Samstagabend.



Ein neues Bauprojekt sei noch besonders hervorzuheben. In Vorbereitung auf die anstehenden Wettkämpfe in der Disziplin „Löschangriff Nass“ hat unsere Jugendfeuerwehr eine Fläche von fast 40m² gepflastert, welche künftig als fester Untergrund für Podest und Wasserbehälter genutzt werden kann. „Nie wieder auf durchgeweichtem Boden ausrutschen!“, freute sich unser Wettkämpfer am Saugkorb jüngst nach Fertigstellung. Hier ist ein großartiges Gruppenprojekt realisiert worden, mit welchem sich die Jugendlichen identifizieren und auch nachfolgenden Generationen eine tolle Wettkampfstrecke hinterlassen. Ein großer Dank gilt dafür allen beteiligten Unterstützerinnen und Unterstützern, auch über unsere Feuerwehrgemeinschaft hinaus! Wir werden uns erkenntlich zeigen; auch gegenüber unserer geschätzten Alter- und Ehrenabteilung, welche zwischenzeitlich unsere Zielgeräte liebevoll restaurierte.

Wie es nun weiter geht? Natürlich ist die Vorfreude auf die ersten Trainings mit neuer Wettkampfstrecke riesig. Als Einstieg nach der Sommerpause soll am letzten Wochenende der Sommerferien zudem das Gemeindezeltlager in Schkopau stattfinden. Wir haben unseren Blick aber auch schon auf das traditionelle Halloweenfest gerichtet. Langweiliger wird es also nicht – und darüber freuen wir uns sehr!

Kam. Niklas Oliver Steinhoff
Kinder- und Jugendfeuerwehrwart

Interesse geweckt? Wir sind immer auf der Suche nach neuen Nachwuchsbrandschützern. Alle weiteren Informationen, Dienstpläne sowie Kontaktdaten finden sich auf unserer Webseite www.feuerwehr-rassnitz.de. Bis bald!

Raßnitzer Pfeilspitzen

Ab August wird Liga gespielt
Es tut sich viel bei den Raßnitzer Pfeilspitzen.

Mit Beginn der neuen Saison 2023/24 der Mitteldeutschen Steeldart-Liga (MDSL) nehmen 11 Raßnitzer Pfeilspitzen an ihrer ersten Ligasaison teil. So sind wir ab August in der 1. Bezirksliga Sachsen-Anhalt Süd vertreten. Dort treffen wir auf die Darter des ESV Merseburg e.V. II, des 1. SDC Zeitz – Die Gallier, des SV Zöschen Steelers II, des TSV Schwarz-Weiß Zscherben und des SC Naumburg. Das erste Spiel bestreiten wir auswärts am 26.08.23 in Merseburg.

Die weiteren Spieltage sind:
30.09.23 Raßnitzer Pfeilspitzen – TSV Schwarz-Weiß Zscherben
14.10.23 SV Zöschen Steelers II - Raßnitzer Pfeilspitzen
04.11.23 SC Naumburg Steelers - Raßnitzer Pfeilspitzen
02.12.23 Raßnitzer Pfeilspitzen – 1. SDC Zeitz-Die Gallier



Bild vom MDSL

Desweiteren nehmen wir an Turnieren des sächsischen Dartverbandes teil. Dort geht es dann ab September unter anderem zu Spielen nach Leipzig, Dresden oder Chemnitz.

Neben den Liga- und Turnierteilnahmen bereiten wir unser 2. Öffentliches Turnier 14.10.23 vor. Nach dem erfolgreichen ersten Turnier haben wir schon zahlreiche Anmeldungen. Habt ihr Lust auf ein spannendes Turnier und wollt euch mit anderen messen? Dann meldet euch schnell bei uns an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nachdem wir unsere jetzigen Vereinsräume ligatauglich eingerichtet haben, folgen nun die ersten Abrissarbeiten in der alten Kegelbahn. So kommen wir unserem größeren und eventgeeigneten Vereinsheim ein Stück näher. Ihr wollt uns bei unserem Umbauprojekt unterstützen? Dann kommt vorbei und schaut euch unsere Ideen und Vorstellungen an.

In unseren wöchentlichen Trainings wird nicht nur die Treffsicherheit verbessert, wir führen auch ein internes Ranglistenturnier durch. Wobei jedes Mitglied gegen alle anderen im 501-Doppel-Out-Modus spielt. Zurzeit läuft die Auswertung der Hinrunde. Das interne Ranglistenturnier ist eine gute Vorbereitung auf den Ligabetrieb. Ihr seid Dartanfänger und möchtet euer Können auch mal gegen andere testen oder seid ihr vielleicht schon fortgeschritten und sucht einen Verein bei dem ihr Liga spielen könnt? Dann kommt zu den Raßnitzer Pfeilspitzen. Wir trainieren jeden Montag und Mittwoch von 18 bis 20 Uhr auf dem Gelände des FSV Raßnitz.

Artikel von Josefine Deperade

Graffiti Projekt in Raßnitz

(gefördert durch die Envia Mitteldeutsche Energie in Zusammenarbeit mit den jungen LandFrauen Elster-Luppe-Aue e. V.)
Gemeinsam - nur so kann man Projekt und Pläne vorantreiben. Und Dank der Förderung solcher Projekte durch die Envia Mitteldeutsche Energie konnten wir am 27. Mai 2023 das Traföhäuschen am Ortseingang neugestalten. Vorher war es tristlos, grau und mit wirren Graffitis bemalt und nun strahlt das Traföhäuschen am Ortseingang von Raßnitz im neuen Glanz. Bereits im vergangenen Jahr haben wir den Antrag auf dieses Graffiti-Projekt gestellt. In Absprache mit dem Graffiti-Künstler Ilja van Teck war schnell klar, welche Highlights des Ortes wir unterbringen möchten. Auf der einen Seite sieht man die St. Michaelis Kirche, der Aussichtsturm und die Natur der Elster-Aue sind ebenfalls zusehen. Auf der Front - der Blick von oben über die wunderschöne Elster, den Raßnitzer See und die An-

kunft des Storches bei herrlichem Sonnenuntergang. Mit dieser Vorlage ging der Künstler ans Werk und sprayte die ersten Linien und Umrisse vor. Die Kids durften dann erstmal alle Spraydosen gut durchschütteln und dann ging es für alle ans Werk. Grobflächig wurden die Wiesen, das Wasser und der Himmel gesprayed. Die Feinheiten übernahm zum Ende der Künstler in der kommenden Woche selbst.

Wir geben es zu, am Anfang waren wir sehr skeptisch, ob dass gut geht, wenn die Kids selbst zu Tat schreiten, aber wir denken das Ergebnis lässt sich mehr als sehen.

Wir möchten uns bei allen tatkräftigen Helfern und bei allen Kindern und Erwachsenen bedanken.

Das nächste Projekt steht schon in den Startlöchern und wir freuen uns auf eure Bereitschaft wieder mit dabei zu sein.

FK für die jungen LandFrauen Elster-Luppe-Aue e.V.



Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Heiße
Würstchen
Frisches Bier
Coole
Rhythmen



Es spielt WIEDER die
Jazz Bigband Merseburg

am 10. September
Tag des offenen
Denkmals
16 - 18 Uhr

Bei gutem Wetter: im Kirchgarten. Kinder werden betreut.

Bei Regen: in der Kirche.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die weitere Restaurierung der Kirche bittet der Förderverein.

GESUCHT

Wegen Sachbeschädigung



Wir suchen Zeugen und sachdienliche Hinweise für den Zeitraum vom 09.06. - 15.06.2023.

Im Zuge des gemeinsamen Projektes des MikroKultur Fonds und der jungen LandFrauen e. V. wurden die Stämme mutwillig herausgerissen.

Hinweise bitte an
rassnitz@gemeinde-schkopau.de oder
jl.elsterluppe@gmail.com

Ortsteil Röglitz

09.
09.
23

- 15.00 UHR ERÖFFNUNG & KAFFEESTUBE
- 16.00 UHR THEATERSTÜCK VON DER THEATERGRUPPE RASSNITZ
- 17.00 UHR PUPPENTHEATER WIWO AUS LEIPZIG IM SPORTLERHEIM
- 18.00 UHR WEINBERGFÜHRUNG
- PRÄSENTATION DES 1. RÖGLITZER WEINES
- VORSTELLUNG DER 1. RÖGLITZER WEINPRINZESSIN
- VERKAUFSTÄNDE
- GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN UND MUSIK
- FEINES VOM GRILL

5. RÖGLITZER

Weinfest

AB 15.00 UHR
SPORTPLATZGELÄNDE RÖGLITZ



FÖRDERVEREIN RÖGLITZ E. V.

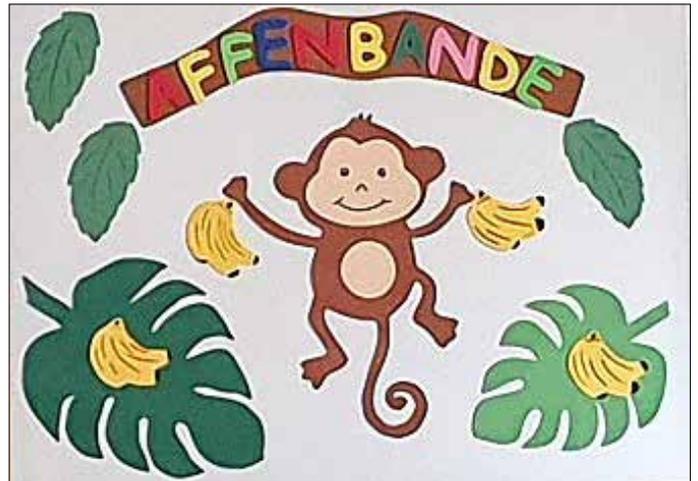
Ortsteil Schkopau

ABC-Schützen



Die ABC-Schützen aus dem „Kinderhaus Sonnenschein“ sagen: „Tschüss und winke winke.“

So schnell ist das letzte Jahr vergangen, uns ist es noch wie gestern, als wir zu Kathrin und Annett in die Vorschule gewechselt sind. Aber ehe wir Euch über die Vorschule berichten wollen, fangen wir am Anfang unserer „Sonnenscheinzeit“ an. Alles begann bei den Raupen, wo Reni und Celine uns herzlich willkommen hießen. Man lobt eigentlich immer die Erzieher am meisten, die man am Ende seiner Kindergartenzeit hat, aber was ist eigentlich mit denen, die den Grundstein für die Wohlfühlmomente legen, denn wenn diese keine gute Arbeit leisten, dann wird man nie gerne von Mama bzw. Papa weggehen. Bei uns haben Sie ihre Arbeit auf jeden Fall richtig gut gemacht. Na kurzer Eingewöhnungszeit mit Mama bzw. Papa versuchten die Beiden mit ganz viel Liebe und Geborgenheit uns an den Krippenalltag zu gewöhnen, wir krabbelten im Raum hin und her, machten unsere ersten Kletterversuche, sowie auch Gehversuche. Sollte auch mal was schief-gegangen sein, der Schoss der Beiden und die Schulter zum Trösten war sehr gefragt. Natürlich lernten wir auch richtig zu essen und erste „Töpfchen-Versuche“ gab es auch, manchmal haben wir auch Rutschpartien mit unseren Töpfchen veranstaltet, leider endete es dann schnell auf der „Töpfchen Bank“, wo wir nicht mehr rutschen konnten. Jeden Mittag wurden dann, jedem sein Kinderbettchen hergerichtet und mit selbstgesungenen, selbstgespielten Einschlafliedern, fielen auch dem letzten Kind die Augen zu. Ein großes Dankeschön für Eure Klasse Eingewöhnungszeit.



Hier übten wir schon die ersten Malversuche und das Wichtigste, unsere Windel los zu werden und wieder war ein Schritt in unserer Kindheit geschafft. Bei den „Affen“ bzw. „Käfern“ feierten wir dann auch das erste Mal richtig Fasching, konnten uns also einmal so richtig verkleiden, oder wir feierten auch unseren 2. Geburtstag in den Gruppen. Und schon war auch diese Zeit sehr schnell vorbei, denn an Nachschub mangelte es ja nicht. Und so hielt Steffi auch schon immer wieder Ausschau nach neuen „süßen Persönchens“, die dann auch mal schnell einen Spitznamen hatten, wie z.B. Luisa, sie bekam den Spitznamen „Schmackadelle“. Auch Euch allen ein Dankeschön, für die liebevolle Zeit bei Euch. Ein Dankeschön ist eigentlich zu wenig, denn wir finden, die Krippenerzieher geraten immer etwas in Vergessenheit, dabei sind es doch Sie, die den Grundstein für alles legen, Sie haben die meisten Aufgaben, mit jedem Kind (anziehen, windeln bzw. aufs Töpfchen setzen, Schuhe zumachen, tragen, beim Essen helfen, danach Mund und Hände abwischen, Geschirr hin und wegräumen). Hat ein Haus kein gutes Fundament, fällt es irgendwann zusammen. Es war uns wichtig, auch das mal etwas zu betonen.

Die Krippenkinder zogen weiter, zu den Mäusen, Fröschen, oder Bären, die sich eine Etage höher befinden. Hier gab es am Anfang, eine kleine Umstrukturierung, denn Gudrun und Sylvia, gingen in ihren wohlverdienten Ruhestand und einige Erzieherinnen kamen aus ihrer Elternzeit wieder, so dass sich die Gruppen neu bildeten. Bei den Mäusen war nun Andrea und Madlen, bei den Fröschen Moni und Simone bzw. bei den Bären Nadja und Ulrike R.. Wir lernten bei Ihnen, wie man sich alleine anzieht und die Sachen über den Stuhl hängt, weitere Fertigkeiten beim Umgang mit der Schere und beim Malen und Basteln. Wir haben viel gesungen, getanzt, gelacht und auch Späße gemacht, aber es sollte halt nicht von langer Dauer sein. Es begann eine harte Zeit für Alle (Erzieher, Kinder und Eltern), die „Coronazeit“. Sie brachte so manche an ihre Grenzen. Erzieher die doppelt eingesetzt wurden, weil der Krankenstand enorm war, Kinder,



Weiter ging es dann, in die nächsten Gruppen, einmal die „Affenbande“ wo uns Steffi und Andrea bzw. bei der „Käfergruppe“ Jana und Simone herzlich willkommen hießen. Bitte wundert Euch nicht, aber die Aufteilung war bei uns noch so gewesen, jetzt hat sich alles nochmal geändert.

die zu Hause bleiben mussten, keine Freunde zum Spielen hatten und Eltern die kurzfristig von der Schließung des Kindergartens erfuhren. Diese Zeit war für alle Beteiligten die Härteste, denn hier hieß es „starke Nerven“ zu behalten und das Beste daraus zu machen. Auch mal ein Dankeschön an unsere Eltern, die immer versucht haben, dass Beste aus der „beschissenen“ Situation zu machen.

In dieser Zeit hatten wir außerdem auch noch Unterstützung von Frau Marion Möller, die ihren Wallendorfer Kindergarten für uns leihweise verlassen hat, um bei uns die Leitung vertretungsweise zu übernehmen, denn unsere Frau Engler musste leider krankheitsbedingt ihren Job aufgeben. An Frau Engler und Frau Möller natürlich auch noch ein großes Dankeschön für ihre Arbeit bei uns im Haus und alles Gute für Sie. Also brauchten wir dringend Ersatz, der fand sich glücklicherweise schnell und Frau Zimmermann trat ihr neues Amt an. Auch wenn die Zeit bei den Mäusen, Fröschen oder Bären durch Schließungen nicht allzu lang war, möchten wir uns auch bei Euch für diese Zeit bedanken. Wieder bildeten wir aus den 3 Gruppen, 2 neue Gruppen. Die Frechdachse leitete Kathrin und die Seepferdchen übernahm Annett. Bei Ihnen erlebten wir viele schöne Stunden, die uns halfen, die letzte grausame Zeit etwas zu vergessen. So dass wir unsere große Reise ins Zahlenland antraten. Wir konnten in unserer „kleinen Werkstatt“ sehr kreativ sein. Als die „Großen“ durften wir auch schon selbstständig Wege erledigen, machten Ausflüge. Leider verging das eine Jahr wie im Fluge und wir planten unsere Abschlussfahrt nach Memleben und anschließender Übernachtung im Kindergarten. Mit gepackten Rucksäcken und relativ guten Wetter, starteten wir unsere Fahrt. Im Park erlebten wir dann 3 Shows (Zirkus, Robben, Papageien) und jede Menge Tiere, schnell war die Zeit um und der Bus holte uns auch schon wieder ab. Im Kindergarten angekommen, waren alle Kinder schon zu Hause und der ganze Kindergarten gehörte uns ganz allein. Schnell richteten wir unsere Bettenlager her und schon ging es im Turnraum zur Kissen-schlacht heiß her. Danach war eine Dusche dringend erforderlich. Für das Abendbrot sorgte Familie Horn, die für Alle Pizza spendierten, dafür ein ganz großes Dankeschön. Nach der großen Stärkung begann auch schon der Filmabend und mit Chips und anderen Leckereien, die unsere Eltern besorgt hatten, ließen wir den schönen Tag ausklingen. Es dauerte auch nicht lange und die Augen wurden immer schwerer, sodass wir ins Nachtquartier umzogen, schnell hatten wir alle die Tiefschlafphase erreicht. Am nächsten Morgen gab es dann noch ein großzügiges Frühstück mit frischen Brötchen, Cornflakes usw. Bei Ulrike St. wollten wir uns nochmal extra bedanken, dass Sie Kathrin und Annett, bei der Fahrt und sonstigen Erledigungen geholfen hat.



Die Krönung jedes Kindergartenjahres, ist das Zuckertütenfest, welches wir unter das Motto: „Piratenfest“ setzten, alle mussten im Kostüm erscheinen. Am 30.06.23 eröffnete dann Frau Zimmermann um 15.30 Uhr mit ihrer Rede die Feier. Nach einer kurzen Taneinlage, übernahm nochmal Frau Horn das Wort und bedankte sich als Elternvertreter, bei allen Erziehern,

Küchenfrauen und unserem Hausmeister für ihre tägliche Arbeit in unserem Kindergarten. Als Belohnung übergab sie jedem eine kleine Überraschungstüte und für den gesamten Kindergarten eine Sitzgruppe, die wir mit unserem Handabdruck verschönert hatten. Für diesen fleißigen Beitrag, beim Besorgen, Verpacken der Geschenke bzw. beim Zusammenbauen der Bank, bedanken wir uns bei allen beteiligten Eltern.



Und nun konnte so richtig gefeiert werden. Nach ein paar Wettkämpfen, Kinder gegen Eltern oder Seepferdchen gegen Frechdachs-Eltern, verging die Zeit viel zu schnell. Wir hatten aber immer noch keine Zuckertüte. Kathrin und Annett veranstalteten mit uns eine Schatzsuche, wie es sich zu einem Piratenfest gehört. Also erfüllten wir schnell Aufgaben, um unseren Schatz immer näher zu kommen. Unser Schatz war groß, bunt und einzeln verpackt:

„Der Zuckertütenbaum“.

Jedes Kind bekam aber nicht so einfach eine Zuckertüte, es musste erst ein Rätsel, rund um das Thema „Pirat“ gelöst werden. Nun war es mittlerweile schon 18 Uhr und wir begannen die Partyteile wieder zu beräumen, denn Montag ging der Alltag ja weiter. Auch an dieser Stelle, ein Dankeschön an die Feuerwehr Schkopau, die uns Bänke und Tische zur Verfügung gestellt haben. Jetzt sind nun die letzten 4 Wochen, die wir noch im Kindergarten verbringen durften auch vorbei. Somit heißt es endgültig Abschied zu nehmen.

Aber eine Sache brennt uns noch etwas auf der Seele. Da wir uns leider, von unserer geliebten Andrea nicht verabschieden konnten, wir alle zu tiefst geschockt waren, als es hieß: „Andrea hat uns verlassen“, möchten wir nun auf diesem Wege „Tschüss sagen“ und lass es Dir gutgehen. Aber ein sei Euch Kindern aus der „Kita Lochau“ gesagt: „Wehe ihr seid nicht lieb zu ihr, denn sie ist das Beste, was ihr kriegen konntet.“

So nun sagen wir auch ein großes Dankeschön an Kathrin und Annett und Danke für die vielen schönen Erinnerungen, die wir an Euch alle haben werden, aber vergesst uns nicht!!

Noch eins: Erzieher sind nicht nur Personen, die auf unsere Kinder aufpassen, oder sie Bespassen, nein Sie sind viel mehr, denn Sie sind: Zuhörer, Sänger, Geschichtenerzähler, Tröster, Berater, Elternverstehere, Streitschlichter, Freund und vieles mehr.

Deshalb ist unser „Kinderhaus Sonnenschein“ auf Platz 1 in den Top Ten.

Nun sagen Tschüss, die:

Frechdachse: Linda, Levi, Joyce, Ben, Mia M., Paul, Hannah, Magdalena, Luisa, Sascha

Seepferdchen: Emil, Josy, Kenley, Theresa, Alessio, Lara, Tom, Mila, Laura

Jetzt freuen wir uns auf Herrn Rauchfuß und sein Team, der „Astrid Lindgren“ Grundschule.

Fotos und Text Doreen Nilius

Mehrgenerationen-/Sommerfest im Seniorenheim Schkopau

Zum ersten Mal hat am 6. Juli 2023 ein Mehrgenerationen-/Sommerfest im Schkopauer Seniorenheim stattgefunden.

Um diesen Nachmittag so zu gestalten hatte sich das Orga-Team um Einrichtungsleiterin Katrin Kolata viele Gedanken gemacht. Der Vorgarten wurde schön und bunt mit vielen Luftballons geschmückt, zum Schutz vor der Sonne wurden Pavillons aufgestellt und für die Kinder die Hüpfburg und eine Spielstation aufgebaut. Es gab Kaffee und leckeren Kuchen, und später dann Eis und selbstgemachte Früchtebowle für alle. Auch einige unserer Senior*innen des Senioren-Cafés Schkopau waren an diesem Nachmittag zu Gast. Hanni und Thomas umrahmten musikalisch diesen schönen Nachmittag und das ein oder andere Tanzbein wurde geschwungen.

Am Stand vom Sanitätshaus Österreich hatte man die Möglichkeit, seinen Venenfluss messen zu lassen und es wurden verschiedene Kompressionsstrümpfe und andere Hilfsmittel vorgestellt. Ein schöner Moment wurde eingefangen, als die älteste Heimbewohnerin, Frau Trauer (103 Jahre), auf die jüngste Besucherin, Maya Sophia Mehlhase (3 Monate), traf.

Wir als Verein halfen an diesem Tag beim Auf- und Abbau, verteilten das Essen und die Getränke mit an die Senior*innen und unterstützen am Grillstand. Auch unsere Zuckerwattemaschine kam zum Einsatz. Dass der Tag ein voller Erfolg war, zeigten die vielen zufriedenen aber auch müden Gesichter nach dem gemeinsamen Grillen am Abend.



Foto: Nicole Stutzinger

100-Jahr-Feier

100-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Schkopau /Schkopauer Ortsfest

Am 2. September 23 findet in Schkopau ein großes Event statt. Unsere Freiwillige Feuerwehr feiert ihr 100jähriges Bestehen. Gleichzeitig verbinden wir diesen Höhepunkt mit unserem diesjährigen Ortsfest, welches **ab 14:00 Uhr** beginnt. Wir möchten dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, um gemeinsam mit den Kamerad*innen, mit allen Bürger*innen von Schkopau und natürlich seinen Gästen diesen Tag gebührend zu feiern.

FF Schkopau / Kultur- und Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Schkopau e.V.

Tag des offenen Denkmals in Schkopau

Ein Streifzug durch die Vergangenheit – immer am zweiten Sonntag im September

Von Farbe am Denkmal, Holz als Werkstoff, romantische Denkmale des 19. Jahrhunderts oder unbequeme Denkmale jenseits des Guten und Schönen: Jedes Jahr liegt der Schwerpunkt am bundesweiten Tag des offenen Denkmals auf einem anderen Aspekt, immer wieder gibt es etwas Neues zu entdecken. Der **Tag des offenen Denkmals® 2023** findet am 10. September statt. Das Motto lautet: „**Talent Monument**“. **Talent Monument... Unser Denkmal Kirche, also die evangelische Kirche in Schkopau**, steht im Mittelpunkt unsrer Veranstaltungen.

*Zum Gottesdienst um 10.30 Uhr eher so, wie Sie und wir es gewohnt sind;

*Zwischen Gottesdienst und Lesung mit Einblicken in historische Unterlagen...da liegen sicher einige Talente verborgen und die gilt es zu heben

*Und 14 Uhr dann eher ungewohnt aber unbedingt sehenswert zur Buchlesung und im Gespräch mit Knut Elstermann, der allein schon ein großes **Talent** ist, über Ostschauspieler, die ihrerseits als Talente im Rampenlicht standen und stehen.

10.30 Uhr Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals

Dazwischen immer wieder gern Führungen und Einblicke in historische Dokumente zur Vergangenheit unseres Denkmals

Kaffee, Kuchen und erfrischende Getränke wird es geben.

14.00 Uhr Im Gespräch: Knut Elstermann

Wovon lebt ein Filmkritiker? Bist du eigentlich auch mal mehrere Tage am Stück zu Hause?

Hast du Familie?... Und was wolltet ihr schon immer mal einen Kino-menschen wie **Knut Elstermann** fragen?

Er wird natürlich auch über all die Schauspieler aus seinem Buch sprechen, denen er selbst allen begegnet ist, diese Helden seiner, Ihrer und unsrer Jugend und Kindheit.

„Und bei Knut Elstermann“, sagt der Regisseur Andreas Dresen, „sind sie alle in den besten Händen.“ Kompetenz, Empathie, Wärme und eine große freundliche Neugier prägen diese Begegnungen, seien Sie gern dabei!



Knut Elstermann | © radioeins/Jochen Saupe

Wo auch immer ihr diesen Tag verbringt und einen Streifzug durch die Vergangenheit erlebt, wir wünschen dazu offene Augen und aufmerksame Ohren und viel Vergnügen, Petra Wallmann-Möhwald vom GKR des Kirchspiels Schkopau

Ortsteil Wallendorf

Herzliche Grüße

Herzliche Grüße und einen wunderschönen Tag allen Wallendorfer Mitbürgerinnen und Mitbürgern und natürlich auch allen Lesern des Saale-Elster-Luppe-Auen-Kuriers Straßenbau B181

Nachdem das Versprechen der Landesbaubehörde eingehalten wurde, fand am 14.07. die Bauabnahme statt. Ich durfte an der Abnahme als Ortschafts- und Gemeinderat teilnehmen und war, wie die Vertreter unseres Bauamtes, von der ausgezeichneten Qualität der Arbeiten begeistert. Mit der Bauabnahme der Straße an sich haben wir ja wenig zu tun, dafür waren Spezialisten vor Ort, die sich alles genau angesehen haben. Uns ging es in erster Linie um die, durch die Baumaßnahme, entstandenen Schäden auf dem Gemeindegebiet, vor allem um Schäden an dem bestehenden Fuß- und Radweg. Akribisch genau haben wir jede Stelle genau begutachtet. Leider konnten wir der Baufirma keine, durch sie entstandenen Schäden, nachweisen. Bei der Begutachtung der ca. 40 Fotos, die zur Beweissicherung angefertigt wurden, mussten wir feststellen, dass die vorhandenen Schäden bereits vor der Baumaßnahme bestanden. Nachdem alle zufrieden waren, wurde pünktlich um 14 Uhr die Straße für den Verkehr freigegeben. Die Aufregung über den Stellplatz der Glascontainer ist ja nun auch geklärt.



Bedingt durch den Abriss der alten Warthalle, die noch aus tiefsten DDR-Zeiten stammte, haben wir jetzt eine neue moderne Warthalle erhalten. Siehe Foto.

Nun ist die Baufirma dabei, den Radweg nach Zöschen auf dem Bahndamm fertig zu stellen. Bis diese Arbeiten abgeschlossen sind, wird die Baustelleneinrichtung an der Bundesstraße weiter bestehen. Am Ende der Baumaßnahme wird noch mal geschaut, ob wieder alles in einem ordentlichen Zustand hergestellt wurde.

Die Gerüchte, das im nächsten Jahr die Straße wieder gesperrt werden soll für eine Erneuerung der Schwarzdecke nach Zöschen, ist Unsinn und reine Polemik. Mit der Zeit werden die Unannehmlichkeiten, die im Zusammenhang mit der Baustelle für unsere Bürger entstanden sind, in den Hintergrund rücken. Die Führung des neuen Radweges durch unseren Ortsteil wird uns sicher noch eine lange Zeit beschäftigen. In diesem Sinne wünsch ich Ihnen eine schöne Zeit, bleiben Sie gesund, das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen. Im Auftrag der freien Wählergemeinschaft Wallendorf

Hans J. Pomian

Gemeindekirchenrat

Liebe Wallendorferinnen und Wallendorfer, liebe Gäste von nah und fern,

am **10.09.2023** wird der deutschlandweite Tag des offenen Denkmals zum 30. Mal begangen. In diesem Jahr wird auch unsere Dorfkirche in Wallendorf ein buntes Programm anbieten und die Pforten für Sie öffnen.

In der Zeit von **10-15 Uhr** können Sie die Kirche besichtigen. Zu jeder vollen Stunde haben Sie zudem die Gelegenheit, im Rahmen einer kleinen **Führung** an einer Reise durch die Geschichte teilzunehmen. Ganz Mutige können eine Turmbesteigung bis hoch zum Glockenstuhl wagen (Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten). Im östlichen Teil unter dem Turm erfahren Sie anhand einer kleinen **Ausstellung** mehr zu dem geschichtsträchtigen Denkmal.

Auch für die Jüngsten wird es nicht langweilig werden. In und um die Kirche laden verschiedene **Aktivitäten** zum Spielen und spielerischen Entdecken ein. Für das leibliche Wohl sorgen selbstgebackene **Kuchen**. Bei schönem Wetter kann man sich in den Kirchhof setzen und die Atmosphäre genießen.

Zum Abschluss des Sonntags wird der **Günthersdorfer Chor „Harmonie“** einige Lieder aus seinem Repertoire vortragen. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm und schauen Sie gerne einmal vorbei.

Wer am Tag des offenen Denkmals nicht die Gelegenheit haben sollte, in der Kirche vorbeizuschauen, kann dennoch sonntags von April bis September zwischen 10 und 17 Uhr die Kirche selbstständig erkunden.

Kim Ludwig
(Stellvertretende Vorsitzende
des Gemeindegemeinderats Wallendorf)

Tag des offenen Denkmals® 30 JAHRE 1993-2023

10.9.2023

Talent Monument

Dorfkirche Wallendorf
Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf

10-15 Uhr offene Kirche

- Führungen zu jeder vollen Stunde
- Turmbesteigung für Mutige
- Kinderprogramm
- Ausstellung
- Kuchen im Kirchhof
- ab 15:30 Uhr musikalische Unterhaltung u.v.m.

Geschichte hautnah erleben:
www.tag-des-offenen-denkmals.de

Unterstützt durch die Glasstraße

Deutscher Beitrag zu

Bundesweit koordiniert durch die DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Der Luthersaal Wallendorf

Der Luthersaal Wallendorf muss fertig werden!

In den letzten Ausgaben erschien bereits ein kurzer Artikel zum Luthersaal Wallendorf mit der Bitte um Unterstützung bei dessen Fertigstellung. Um Ihnen die Dringlichkeit der Unterstützung von außen darzulegen, finden Sie nachfolgend Details zum Bauprojekt.

In der Mühlstraße 10 in Wallendorf befinden sich im Kirchhof drei Gebäude: Die Wallendorfer Kirche, das Pfarrhaus und das ehemalige Stallgebäude, genannt Luthersaal. Alle drei Gebäude zusammen stehen unter Ensembleschutz. Eine sehr großzügige Spende aus der Zeit vor 2013 ermutigte den Gemeindegemeinderat, das in schlechtem baulichem Zustand befindliche Stallgebäude, das partiell als Büro für die Pfarrsekretärin genutzt wurde, wiederherzurichten. Optimistisch wurde das Projekt in Angriff genommen, doch schon recht bald musste fest-

gestellt werden, dass das Gebäude aufgrund seines Alters sehr viel mehr bauliche Maßnahmen erfordert als gedacht. So stellte sich heraus, dass sämtliche Außenmauern aus Lehmbau errichtet wurden und ohne Fundamente auf dem Boden stehen. Zwei Drittel des Gebäudes konnten bereits fertiggestellt werden. Das Büro für die Pfarrsekretärin und Pfarrerin Böhme sowie ein heller freundlicher Luthersaal sind dadurch entstanden, aber es existieren keine Toiletten, keine Teeküche und keine barrierefreie Zugangsmöglichkeit. Ohne diese drei Aspekte bleibt der Luthersaal nur ein äußerst eingeschränkter Torso. Deshalb möchten wir Sie herzlich bitten, uns mit Ihren Spenden zu unterstützen, um den Ausbau des Luthersaals abschließen zu können. Unsere Idee ist, den Luthersaal nicht nur für gemeindliche Zwecke zu nutzen, sondern auch als Versammlungsort für Gruppen und Vereine in Wallendorf und Umgebung sowie als Veranstaltungsort für Zusammenkünfte privater Art, Familienfeiern, Beerdigungsnachfeiern u. ä. Bitte helfen Sie uns, damit wir in Wallendorf ein vielfältig nutzbares, multifunktionales Gebäude bekommen, das zur lebendigen Dorfgemeinschaft in Wallendorf und auch darüber hinaus beiträgt. Danke fürs Lesen und für Ihre Unterstützung! Unsere Spendenverbindung lautet **(Bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben):**

Kontoinhaber: Kirchspiel Wallendorf
 IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27
 Verwendungszweck: RT5649 Spende Luthersaal

Ihr Gemeindegemeinderat Wallendorf

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Kirchspiel Schkopau

mit den Gemeinden Schkopau, Kollenbey und Korbetha

Gottesdienste und Veranstaltungen im August /September 2023

Donnerstag, 17.08.2023

10.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Schkopau

Samstag, 19.08.2023

9.00 Uhr/ 10.15 Uhr
 Einschulungsgottesdienste, Dom zu Merseburg

Sonntag, 27.08.2023

10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum, Kirche Schkopau

Sonntag, 03.09.2023

10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum, Dom zu Merseburg

Tag des offenen Denkmals - 10.09.2023 - Kirche Schkopau

10.30 Uhr Gottesdienst
 14.00 Uhr Buchlesung + Gespräch mit Knut Elstermann

Donnerstag, 21.09.2023

10.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Schkopau

Samstag, 23.09.2023

17.00 Uhr Abendlicher (Orgel-) Klang, diesmal a capella mit „Mehr als 4“ aus Halle

Sonntag, 24.09.2023

10.00 Uhr Motorrad-Gottesdienst, Dom zu Merseburg

Gemeindenachmittag Begegnungszentrum Stadtkirche Merseburg

Mittwoch, 16.08.2023, 14.30 Uhr

Leserunde bei Fam. Kretschmer

Montag, 04.09.2023, 19.00 Uhr

Konfirmanden Klasse 8:

Kontakt: Pfarrer Bernhard Halver

Tel. 03461/352810, E-Mail: bernhard.halver@ekmd.de



Ansprechpartner:

Gemeindepfarrerin für Schkopau, Kollenbey und Korbetha:

Pfarrerin Susanne Mahlke, Tel. 03461/213646

E-Mail: susanne.mahlke@ekmd.de

Gemeindepädagogin Christine Aechtner-Lörzer,

Tel. 03461/810913

E-Mail: christine.aechtner-loerzer@ekmd.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung: Kristine Angermann,

Tel. 03461/211640

E-Mail: kristine.angermann@ekmd.de



Herzliche Einladung zum a capella Konzert mit „Mehr als 4“

aus Halle am 23. September 2023 um 17.00 (!) Uhr in der Ev. Kirche Schkopau

Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende für die Kirchenmusik in unserem Kirchspiel Schkopau.

— Anzeige(n) —